



Werratal Bote



Mitteilungsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal und der Stadt Treffurt

Samstag 11.02.2023
 19:11 Uhr **GALA ABEND**
der besonderen Art

- Sektempfang
- Gastauftritte

Samstag 18.02.2023
 19:11 Uhr
Abendprogramm mit Überraschungen

Karneval in Mihla 2023

Kartenvorverkauf ab 02.01.2023 im C.P.R. Shop
 Der MCC lädt ein in die Goldberg-Aue

Sonntag 19.02.2023
 14:11 Uhr **Rosen Sonntagsumzug** mit anschließendem **KINDERKARNEVAL**

- Buntes Programm • Musik • Kaffee & Kuchen

Carneval in Creuzburg

Sturm aufs Rathaus: 11.02.
 Start 13 Uhr REWE Parkplatz

Seniorenfasching: 12.02. - 14:31 Uhr

Festsitzung: 18.02. - 20:11 Uhr
 im Anschluss Tanz mit BA-Special

Kinderfasching: 19.02. - 14:31 Uhr

im Bürgerhaus Creuzburg

Kartenvorverkauf: **BÄCKEREI KRAAM** Tel: 038926-82532

Creuzburger Carneval Club e.V.

Fasching in Bischofroda

SAMSTAG | 28.01.2023

14.00 – 17.00 UHR
Kinderfasching

mit Ralf Maca & der Tanzgruppe des MCC Mihla

IM ANSCHLUSS
Spätschoppen

mit den Goldberg Musikanten

Heimatverein Bischofroda e.V. | Eintritt: 5,00 EUR (Kinder frei) | Wir freuen uns auf Euch!

Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal

Wichtiges auf einen Blick

Sprechzeiten:

Montag	09:00 - 12:00 Uhr
Dienstag	09:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 17:00 Uhr
Donnerstag	09:00 - 12:00 Uhr und 15:00 - 18:00 Uhr
Freitag	09:00 - 12:00 Uhr

Telefon: 036926 947-0

Fax: 036926 947-47

Internet: www.vg-hainich-werratal.de

Folgende Mitarbeiter finden Sie in der

Dienststelle Creuzburg:

Anschrift: M.-Praetorius-Platz 2
99831 Creuzburg

Gemeinschaftsvorsitzende

Frau Hunstock, K. 036926 947-11

Sekretariat

Frau Moenke, S. 036926 947-11

Ordnungsamt

Frau S. Habenicht 036926 947-50

Frau Rödiger, A. 036926 947-52

Herr Mile, R. 036926 947-53

Finanzabteilung

Herr Senf, M. 036926 947-20

Frau Bachmann, F. 036926 947-21

Frau Sauerhering, H. 036926 947-22

Frau Rödiger, S. 036926 947-23

Herr Hunstock, R. 036926 947-25

Frau Böttger, Ch. 036926 947-27

Dienststelle Berka v.d. Hainich:

Anschrift: Am Schloss 6
99826 Berka vor dem Hainich

Gemeinschaftsvorsitzende

Frau Hunstock, K. 036926 947-16

Sekretariat

036926 947-41

Hauptabteilung

Frau Ziegenhardt, I. 036926 947-10

Frau Rödiger, I. 036926 947-13

Frau Höbel, A. 036926 947-14

Frau Gröber, I. 036926 947-16

Frau Schütz, J. 036926 947-17

Baubabteilung

Frau Reichardt, U. 036926 947-30

Herr Gröger, C. 036926 947-31

Herr Cron, C. 036926 947-32

Herr Schlittig, J. 036926 947-34

Frau Fiedler-Bimmermann, M. 036926 947-36

Einwohnermeldeamt

Frau Spank, I. 036926 947-54

Dienststelle Creuzburg nur noch

mit vorheriger Online-Terminvereinbarung

Montag 09:00 -12.00 Uhr

Dienstag 09.00 -12.00 Uhr und 14.00 -17.00 Uhr

Einwohnermeldeamt

Frau Spank, I. 036926 947-55

Dienststelle Berka v.d. Hainich nur noch

mit vorheriger Online-Terminvereinbarung

Donnerstag 09.00 -12.00 Uhr und 15.00 -18.00 Uhr

Freitag 09.00 -12.00 Uhr

Das Standesamt befindet sich auf der Creuzburg

Anschrift: „Auf der Creuzburg“, 99831 Creuzburg

Frau Statnik, C. 036926 947-18

Fax Standesamt 036926 947-19

Sprechzeiten:

Dienstag und Donnerstag 09:00 - 12:00 Uhr

und 14:00 - 17:00 Uhr

Das Standesamt ist **montags** geschlossen.

Für Termine am Sonnabend bitten wir um vorherige Absprache.

Touristinformation Creuzburg/Museum Burg Creuzburg

„Auf der Creuzburg“

Frau Hornung, A. 036926 98047

Öffnungszeiten:

Apr. - Okt. Dienstag - Samstag 12:00 - 17:00 Uhr

Sonntag 10:00 - 17:00 Uhr

Ferien Hessen/Thüringen Dienstag - Sonntag 10:00 - 17:00 Uhr

Nov. - März Donnerstag - Sonntag 12:00 - 16:00 Uhr

Kontaktbereichsbeamte

Herr Kaßner 036926 - 71701

Sprechzeit Creuzburg

Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr

Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr

Frau Günther 036924 48935

Sprechzeit Mihla

Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr

Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr

Außerhalb der Sprechzeit

Polizeiinspektion Eisenach 03691 2610

Touristinformation Mihla / Museum im Rathaus

Frau Lämmerhirt, E. 036924 489830

Öffnungszeiten

Montag: 10.00 - 15.00 Uhr

Dienstag: 10.00 - 12.00 Uhr, 12.30 - 17.00 Uhr

Mittwoch: 10.00 - 14.00 Uhr

Donnerstag: 10.00 - 12.00 Uhr, 12.30 - 16.30 Uhr

Freitag: 10.00 - 15.00 Uhr

Samstag und Sonntag geschlossen

Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal

Notrufe

Polizeinotruf110
Ärztlicher Bereitschaftsdienst03691 6983020
Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienst03691 6983021
 (Zentrale Leitstelle Wartburgkreis)112
 Johanniter-Unfall-Hilfe e. V.

Regionalgeschäftsstelle Creuzburg036926 71090
bei Havarien:

Wasser: Trink- und Abwasserverband Eisenach-Erbstromtal
 Stadtfeld, Am Frankenstein 1, 99817 Eisenach
 036928 961-0
 Fax 036928 961-444
 E-Mail: info@tavee.de

Bereitschaftsdienst /
 Havarietelefon:..... 0170 7888027

Gas: Ohra Energie GmbH 03622 6216

Strom: TEN Thüringer Energienetze
 GmbH & Co.KG 03691 629900

Fäkalienabfuhr: 036928 9610

Telefonnummern Arztpraxen/Apotheken

Frau Dr. med. S. Först, FÄ Allgemeinmedizin 036926 82513
 Zahnärztin Andrea Danz 036926 82234
 Zahnarzt Schuchert 036926 82700
 Klosterapotheke 036926 9570
 Montag - Freitag 08:00 - 18:00 Uhr
 Samstag 08:00 - 12:00 Uhr
 Tierarztpraxis Dr. M. Apel, Creuzburg 036926 82272

Öffentliche Einrichtungen

Freiwillige Feuerwehr Creuzburg 036926 99996
 Email: feuerwehr-creuzburg@t-online.de
 Thüringer Forstamt Hainich-Werratal 036926 7100-0
 Tourist Information 036926 98047
 Kindertagesstätte der JUH „Wichtelburg“ 036926 71780
 Stadtbibliothek 036926 82361
Öffnungszeiten der Stadtbibliothek
 Am Markt 3, Creuzburg
 Dienstag 10:00 - 13:00 Uhr
 Donnerstag 14:00 - 18:00 Uhr

Sprechzeiten der ehrenamtlichen Bürgermeister

Gemeinde Berka v. d. H.

Bürgermeister Christian Grimm

Sprechzeit:

Dienstag (gerade Kalenderwoche) 17:00 - 18:00 Uhr
 und nach telefonischer Vereinbarung 0170 2915886

Gemeinde Bischofroda

Bürgermeister Markus Riesner

Sprechzeit:

jeden ersten und zweiten Dienstag im Monat . 17.00 - 18.30 Uhr
 bgm-bischofroda@t-online.de

Stadt Amt Creuzburg

Bürgermeister Rainer Lämmerhirt 036924 47428

Sprechzeit: 16.00 - 17.30 Uhr
 oder nach Vereinbarung

dienstags in den geraden Wochen im Rathaus Mihla
 dienstags in den ungeraden Wochen im Rathaus Creuzburg

Amt Creuzburg OT Creuzburg

Ortsteilbürgermeister Ronny Schwanz

Sprechzeit in Scherbda, DRK-Raum 16.30 - 17.30 Uhr
 jeden 1. Mittwoch im Monat

Sprechzeit in Creuzburg, Rathaus 16.30 - 18.00 Uhr
 jeden Donnerstag

Amt Creuzburg OT Mihla

Ortsteilbürgermeister Oliver Rindschwentner 0170 9088889
 o.rindschwentner@amt-creuzburg.de

Sprechzeit nach Vereinbarung

Amt Creuzburg OT Ebenshausen

Ortsteilbürgermeister Jan Werneburg 0171 6877849

Gemeinde Frankenroda

Bürgermeisterin Erika Helbig 036924 42152

Sprechzeit:

Dienstag 18:00 - 19:30 Uhr

Gemeinde Hallungen

Bürgermeister Gerd Mähler

Sprechzeit:

Dienstag 17:00 - 18:00 Uhr

Gemeinde Krauthausen

Bürgermeister Frank Moenke 036926 9400

Sprechzeit:

Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr
 und nach Vereinbarung

Gemeinde Lauterbach

Bürgermeister Bernd Hasert 0172 9566183

Sprechzeit nach telefonischer Vereinbarung

Gemeinde Nazza

Bürgermeister Marcus Fischer 0172 7559591

Sprechzeit:

Dienstag 17:30 - 18:30 Uhr

Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Obereichsfeld

Betriebsführung durch EW Wasser GmbH

Philipp-Reis-Straße 2, 37308 Heiligenstadt
 03606 655-0 o. 03606 655-151

Bereitschaftsdienst / Havarietelefon: 0175 9331736

Ohra Energie GmbH

Störungsannahme ERDGAS 03622 6216

TEAG Thüringer Energie AG

Kundenservice 03641 817-1111

TEN Thüringer Energienetze GmbH & Co. KG

(im Auftrag der TEAG)

Störungsdienst Strom 0800 686-1166 (24 h)

Öffnungszeiten und Telefonnummern öffentlicher Einrichtungen

Feuerwehr Mihla 036924 47171

.....Fax 036924 47172

E-Mail:fw-mihla@t-online.de

Apotheke 036924 42084

Montag - Freitag 08:00 - 18:30 Uhr

Samstag 08:00 - 13:00 Uhr

Sparkasse 03691 6850

VR-Bank Eisenach-Ronshausen eG

Zweigstelle Mihla 03691 236-0

Bibliothek Mihla 036924 47429

dienstags 14:00 bis 18:00 Uhr

donnerstags 09:00 bis 16:00 Uhr

Gruppen und Schulklassen etc.

mittwochs 08:00 - 13:00 Uhr

Museum im Rathaus Mihla 036924 489830

Mittwoch - Freitag 10:00 bis 14:00 Uhr

Letzter Sonntag im Monat 13:00 bis 16:00 Uhr

Auch Termine nach Vereinbarung möglich!

Bibliothek Nazza, Hauptstr. 37

dienstags 15:00 - 18:00 Uhr

Heimatstube Nazza, Hauptstr. 37

gerade Woche dienstags 15:00 - 17:00 Uhr

Ärzte

Frau Dr. Heiland 036924 42105

Zahnärztin Frau Turschner 036924 42373

Zahnärztin Frau Staegemann 036924 42322

Tierärzte

Kleintierpraxis Dr. med. vet. Schröder

Lauterbach 036924 47830

Tierarztpraxis J. Andraczek

Mihla 036924 42041

Erscheinungstermin für Werratal Bote Nr. 05

Samstag, 11. Februar 2023

Diese Ausgabe beinhaltet die Vorschau auf Termine,
Veranstaltungen und Ereignisse für den Zeitraum
12. bis 17. Februar 2023

Redaktionsschluss für Werratal Bote Nr. 05

Freitag, 3. Februar 2023

LINUS WITTICH Medien KG

Bereitschaftsdienste

Ärztliche Versorgung rund um die Uhr

Wenn Sie ärztliche Hilfe benötigen, ist Ihr behandelnder Arzt innerhalb seiner Sprechstundenzeiten für Sie da. Brauchen Sie außerhalb der üblichen Sprechstundenzeiten dringend einen Arzt, dann hilft der ärztliche Bereitschaftsdienst nachts, an Wochenenden und Feiertagen.

Wann ist der ärztliche Notdienst für Sie da?

Montag, Dienstag, Donnerstag 18.00 - 07.00 Uhr
des Folgetages

Mittwoch, Freitag 13.00 - 07.00 Uhr
des Folgetages

Samstag und Sonntag * 07.00 - 07.00 Uhr
des Folgetages

* (sowie Brückentage und Feiertage
einschließlich Heiligabend und Silvester)

Wie erreiche ich den ärztlichen Notdienst?

Wenn Sie außerhalb der Sprechstundenzeiten dringend ärztliche Hilfe benötigen und z.B. nicht wissen, wo sich in Ihrer Nähe eine Notdienstzentrale befindet, wählen Sie die **116 117**.

Dort erhalten Sie in jedem Fall schnell und unkompliziert die Hilfe, die Sie brauchen. Die Rufnummer funktioniert ohne Vorwahl und ist für Sie als Anrufer kostenfrei.

Ärztlicher Notdienst Tel. 116 117

Bitte halten Sie für den Anruf diese Informationen bereit:

- Name und Vorname
- Ort, Postleitzahl, Straße, Haus Nummer (gegebenenfalls Vorder-/Hinterhaus, Etage)
- Telefonnummer für möglichen Rückruf
- Wer hat Beschwerden?
- Wie alt ist die Person?
- Was für Beschwerden liegen vor?

Wann rufe ich sofort die Notrufnummer 112?

Bei lebensbedrohlichen Notfällen, z.B. bei:

- Akuten und schweren Störungen von Bewusstsein, Atmung und/oder Herz-Kreislauf
- schweren Verletzungen oder Blutungen, einsetzender oder stattgefundener Geburt
- Vergiftungen
- schweren psychischen Störungen, Suizid/drohender Suizid



Impressum

Werratal Bote – Mitteilungsblatt Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal und der Stadt Treffurt
Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal und die Stadt Treffurt **Verlag und Druck:** LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21 **Verantwortlich für den Textteil:** Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal und die Stadt Treffurt **Verantwortlich für den Anzeigenverkauf:** Stefanie Barth, erreichbar unter Tel.: 0157 80668356, E-Mail: s.barth@wittich-langewiesen.de **Verantwortlich für den Anzeigenteil:** Yasmin Hohmann – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbelagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. **Verlagsleiter:** Mirko Reise **Erscheinungsweise:** wöchentlich – Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 3,00 € (inkl. Porto und gesetzlicher MwSt.) beim Verlag bestellen. **Hinweis:** Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.

Informationen

Terminbuchung jetzt auch online

Achtung! Neuer Service Ihrer Verwaltung

Seit 09. Januar 2023 können Sie auf der Homepage der VG Hainich-Werratal Termine für das Einwohnermeldeamt selbst online buchen.

Auf der Startseite der Homepage finden Sie den Button „Online Terminvergabe“. Einfach das gewünschte Anliegen sowie die Dienststelle auswählen und den Termin bestätigen.

Ein Anruf ist dann nicht mehr erforderlich.

Neues Gastgeberverzeichnis der Welterbergregion Wartburg Hainich erschienen und viele Projekte geplant

Die Welterbergregion Wartburg Hainich startet wie gewohnt mit einem neuen Verzeichnis der Unterkünfte in das neue Jahr. Zusätzlich stehen noch viele weitere Projekte und Aktionen auf dem diesjährigen Programm.

Unstrut-Hainich (16. Januar 2023).

Nach einem abwechslungs- und erfolgreichen Jubiläumsjahr 2022 war zum Ende des Jahres auch das letzte Großprojekt in Vorbereitung auf 2023 geschafft - das Gastgeberverzeichnis 2023 wurde fertiggestellt und konnte für die Verteilung in die gesamte Region und den Versand an interessierte Gäste vorbereitet werden.

Der ungebrochene Erfolg des Heftes gibt den Anlass, auch in Zukunft auf dieses Format zu setzen. So fragen jährlich mehrere hundert Interessierte direkt über die Website des Tourismusverbands oder am Telefon nach einem Unterkunftsverzeichnis oder nehmen es auf Messen mit, um ihren Aufenthalt optimal vorbereiten zu können.

Die Welterbergregion Wartburg Hainich besticht bei Gästen durch ihre außergewöhnliche Vielfalt - und das ist auch bei den Unterkunftsangeboten zu sehen. Von Jugendherbergen bis zum 5-Sterne-Hotel - für jeden Gast ist hier das Passende dabei. Über 90 Unterkünfte, Städte, Kommunen und Partner werden daher im Gastgeberverzeichnis 2023 präsentiert.

Die neue Auflage des Gastgeberverzeichnisses soll an die vergangenen Erfolge anknüpfen und die kommende Saison optimal einläuten. Das Heft erscheint bereits zum neunten Mal als Kooperationsprojekt des Welterbergregion Wartburg Hainich e.V. und der vier Städte Bad Langensalza, Eisenach, Gotha und Mühlhausen.

Auch in diesem Jahr wurde es auf FSC-zertifiziertem Recyclingpapier gedruckt, erscheint aber in neuem und „zimtfarbenem“ Design.

Auch weitere Broschüren für dieses Jahr sind bereits in der Planung. So wird derzeit das Erlebnismagazin 2023 fertig gestellt, welches die Leser:innen über interessante Ausflugsziele, spannende Highlights und die besten Veranstaltungen in diesem Jahr informiert. Ebenfalls wird aktuell die Mobilbroschüre 2023 mit den Fahrplänen der touristisch relevanten Buslinien erstellt. Sie erfreut sich jährlich großer Beliebtheit, da auch die Zahl der Gäste, die ohne PKW anreisen, stetig zunimmt und das Angebot des öffentlichen Nahverkehrs in den Landkreisen weiter ausgebaut wird.

Zudem ist in diesem Jahr auch ein neues Produkt geplant. Ein Kultur-Guide soll den Leser:innen Auskunft über die kulturellen Highlights der Region liefern und die vielfältige Angebotspalette der Kulturstädte Eisenach, Gotha, Mühlhausen und Bad Langensalza sowie der vielen Partner in der gesamten Region eindrucksvoll präsentieren. Und auch die Nationalpark-Partner der Region sollen in diesem Jahr in einem neuen Flyer vorgestellt und präsentiert werden.

Ab sofort ist das Gastgeberverzeichnis kostenfrei in der Geschäftsstelle des Tourismusverbandes, den Touristinformationen der Welterbergregion sowie den Sehenswürdigkeiten in Thüringen

und angrenzenden Bundesländern erhältlich. Auch alle anderen Broschüren des Verbands können hier kostenfrei erworben werden. Vor allem aber kommen sie in den nächsten Monaten bei Messen und Veranstaltungen in ganz Deutschland zum Einsatz und werden dort dem interessierten Publikum präsentiert. Interessierte können sich die Broschüren auch auf postalischem Weg schicken lassen oder es ganz bequem via Computer oder Tablet unter www.kultur-liebt-natur.de ansehen oder herunterladen. Das Gastgeberverzeichnis ist auch auf den Seiten www.muehlhausen.de, www.badlangensalza.de und www.gotha-adelt.de zu finden. Bestellungen zu Prospekten nimmt der Verband jederzeit gern entgegen.

Der Verband plant in diesem Jahr außerdem noch weitere Projekte in den Themenfeldern Qualität und Regionalentwicklung. So finden bereits im Frühjahr drei Social-Media-Workshops für die Mitglieder des Tourismusverbands statt, bei denen sie die optimale Nutzung von verschiedenen Kanälen lernen können. Auch die Veranstaltungsreihe „Unser Welterbe ist meine Chance!“, bei der sich die Verbandsmitglieder kennenlernen, austauschen und vernetzen können, während sie neue Angebote und wichtige Informationen für ihre Arbeit im Tourismus erhalten, startet in diesem Jahr in die nächste Runde. Jahresübergreifend stehen zudem die ersten Vorbereitungen und Planungen für das Jubiläumsjahr 2025 „Freiheit 1525 - 500 Jahre Bauernkrieg“ in den Startlöchern, während auch das Regionale Entwicklungskonzept 2015-2025 in den nächsten Jahren fortgeschrieben werden soll, um ab 2025 in neuer Form vorzuliegen.



1. Reihe v. l. Nancy Krug (Leiterin Tourist Information Mühlhausen), Stefan Seelig (Leiter Tourismusmarketing KulTourStadt Gotha) und Karoline Beyerhaus (Marketing & Produktentwicklung im Welterberegion Wartburg Hainich e.V.) sowie 2. Reihe v. l. Anne-Katrin Ibarra Wong (Geschäftsstellenleiterin des Welterberegion Wartburg Hainich e.V.), Astrid Lehmann (Leiterin Touristinformation Bad Langensalza) und Lisa Wunderlich (Mitarbeiterin Stadtverwaltung Eisenach) und präsentieren das neue Gastgeberverzeichnis 2023 der Welterberegion Wartburg Hainich
Foto: Welterberegion Wartburg Hainich e.V.

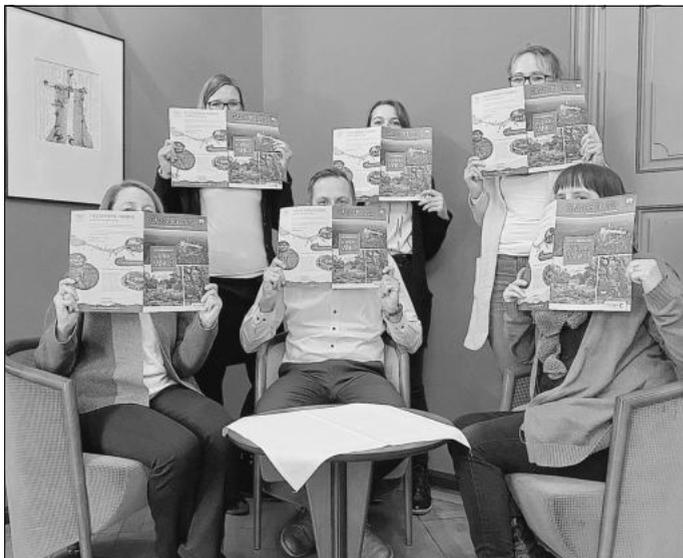


Foto: Welterberegion Wartburg Hainich e.V.

Weitere Fragen beantworten wir gerne unter:
Welterberegion Wartburg Hainich e.V.
OT Weberstedt, Am Schloss 2
99991 Unstrut-Hainich
Telefon: (03 60 22) 98 08 36
presse@welterbe-wartburg-hainich.de
www.welterbe-wartburg-hainich.de

Stellenausschreibung

Die VG Hainich-Werratal bietet zum 01.09.2023 einen Ausbildungsplatz m/w/d für den Beruf des Verwaltungsfachangestellten

Die VG Hainich-Werratal liegt nordwestlich der Stadt Eisenach und besteht aus 8 Mitglieds-gemeinden mit ca. 9.500 Einwohnern. Die VG arbeitet in 2 Dienststellen - Amt Creuzburg und Berka v. d. Hainich.

Die praktische Ausbildung findet in beiden o. g. Dienststellen statt. Die theoretische Ausbildung erfolgt in der Thüringer Verwaltungsschule Weimar im Blockunterricht.

Für Absolventen mit Realschulabschluss beträgt die Ausbildungszeit 3 Jahre.

Bei Vorliegen des Abiturs oder einer bereits abgeschlossenen Ausbildung in einem artverwandten Beruf kann die Ausbildung auf 2 Jahre verkürzt werden. Bei guten Ausbildungsergebnissen und persönlicher Eignung haben Sie gute Chancen, im Anschluss dauerhaft unser Team zu verstärken.

Die Ausbildungsvergütung richtet sich nach dem TVöD.

Einstellungsvoraussetzungen:

- Abitur, Realschulabschluss oder abgeschlossene Berufsausbildung in einem artverwandten Beruf
- gutes mündliches und schriftliches Ausdrucksvermögen
- Sicherheit in der Rechtschreibung und Grammatik
- gutes mathematisches Verständnis
- Interesse an gemeindlichen bzw. öffentlichen Aufgaben
- gute Umgangsformen, Kontaktfähigkeit, Zuverlässigkeit
- großes Verantwortungsbewusstsein
- Führerschein Kl. B wünschenswert

Ihre vollständige Bewerbung senden Sie bitte bis zum **28.02.2023** an die

VG Hainich-Werratal
Gemeinschaftsvorsitzende
Michael-Praetorius-Platz 2, 99831 Amt Creuzburg

Die Bewerbungsfrist endet am 28.02.2023.
Bewerbungskosten werden von uns nicht erstattet.

Karola Hunstock
Gemeinschaftsvorsitzende

Kirchliche Nachrichten

Evangelisches Pfarramt Creuzburg

mit den Kirchgemeinden Creuzburg, Ifta, Scherbda, Krauthausen, Pferdsdorf und Spichra

99831 Creuzburg, Klosterstraße 12
Pastorin Breustedt
Telefon Pfarramt: 036926/ 82459 und
Nicolai-Treffpunkt 036926/ 719940

99831 Ifta, Eisenacher Str. 9
Büro Ifta, Heike Schwanz
Telefon: 036926/ 723134

email: creuzburg@kirchenkreis-eisenach.de
ifta@kirchenkreis-eisenach.de
www.kirchenkreis-eisenach-gerstungen.de
<http://www.krauthausen-thueringen.de/kirchgemeinde.html>
Anna Fuchs-Mertens, Kantorin, 0176 295 302 32

Maria Mende, Diakonin 0176 804 765 15
 Frank Beer, Organist und Chorleiter Ifta
 Susanne Kley, Organistin Pferdsdorf und Spichra
 Pfarramtsbüro Ifta
 donnerstags von 14 bis 18 Uhr, Heike Schwanz
 Pfarramtsbüro Creuzburg, Klosterstr. 12
 von 10-12 Uhr, Angela Köhler

Wir grüßen Sie mit dem

Wochenspruch für die kommende Woche

„Über dir geht auf der Herr,
 und seine Herrlichkeit erscheint über dir.“
 (Jes 60, 2b)

und laden Sie herzlich zu unseren Veranstaltungen ein

Gottesdienst am 29. Januar, letzter Sonntag nach Epiphania

09.30 Pfarrhaus Pferdsdorf
 10.30 Kirche Spichra
 10.00 Pfarrhaus Ifta
 10.00 Kirche Krauthausen

Vom 30. Januar bis 19. Februar übernimmt Vikarin Friederike von Bibra am Ende ihrer Ausbildung die Amtsgeschäfte im Pfarramtsbereich. Bitte wenden Sie sich telefonisch an sie unter der mobil-Nummer: 0160 951 319 39.

Gottesdienste am 5. Februar

10.00 Gemeindehaus Creuzburg
 11.00 Pfarrhaus Scherbda

Gottesdienst am 12. Februar

10.00 Kirche Krauthausen

Gottesdienste am 19. Februar

10.00 Gemeindehaus Creuzburg
 11.00 Pfarrhaus Scherbda

Gottesdienst am 26. Februar

10.00 Kirche Krauthausen

Michael-Praetorius-Chor Creuzburg

montags 19.30

Probe Gesangverein Ifta

montags 20.00 Gaststätte „Roter Hirsch“

Probe Singkreis Madelungen - Krauthausen

donnerstags 19.30 im Pfarrhaus Madelungen

Christenlehre

montags

15.45 Gemeindehaus Creuzburg

17.00 Pfarrhaus Scherbda

dienstags

16.00 Kinder-Kirchen-Club im Pfarrhaus Ifta

Konfirmationsamstage

9.30 bis 13.00, Beginn in der Nicolaikirche Creuzburg

28. Januar 8. Klasse

25. Februar 8. Klasse

Teestunde - Vorbereitung Weltgebetstag

2. Februar 19.30 Pfarrhaus Ifta

1. Donnerstag im Monat

Bastelnachmittag im Pfarrhaus Ifta

Gemeindenachmittage

1. Mittwoch im Monat, 14 Uhr, Pfarrhaus Scherbda

16. Februar 14.30 Pfarrhaus Pferdsdorf

Der Nicolaitreffpunkt ist geöffnet.

montags und dienstags ab 14 Uhr
 dienstags bis freitags von 10.00 - 12.00
 Weitere Öffnungszeiten je nach zeitlichen Möglichkeiten unserer Mitarbeiterinnen.

Vielen Dank an alle ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer. Wenn Sie Freude daran haben, in unserem Treffpunkt mitzuarbeiten, sind Sie herzlich willkommen.



Kirchgeld

Vielen Dank allen, die unser Gemeindeleben durch ihre Gebete, Ideen, ihre Mitarbeit und finanziell durch Ihre Kollekten, Spenden und das Kirchgeld für 2021 unterstützen.

Das Kirchgeld können Sie auf unsere Konten überweisen:

Kirchgemeinde Creuzburg

Sparkasse Wartburg
 DE74 84055050 0000 036811 BIC HELADEF1WAK

Kirchgemeinde Scherbda

VR Bank Eisenach - Ronshausen
 DE30 820 640 88 000 73 39054 BIC GENODEF1ESA
 oder bei Rosi Cron in Scherbda:
 dienstags von 16.00 bis 17.00

Kirchgemeinde Krauthausen

VR Bank Eisenach-Ronshausen eG
 IBAN DE38 82064088000 6529445

Kirchgemeinde Ifta

VR Bank Eisenach - Ronshausen
 DE 98 8206408800 0 7101538 BIC GENODEF1ESA
 oder bei Frau Brigitte Gorniak

Kirchgemeinde Pferdsdorf

IBAN DE 76 520 604 10 000 8002592 BIC GENODEF1EK1

Kirchgemeinde Spichra

IBAN DE98 520 604 10 0008002584 BIC GENODEF1EK1

*Es grüßen Sie herzlich Ihre Gemeindegemeinderäte,
 Anna Fuchs-Mertens, Maria Mende, Friederike von Bibra,
 Elke Martin, Angela Köhler und Susanne-Maria Breustedt*

Amt Creuzburg

Informationen

Hauptausschuss des Stadtrates beriet

Zur ersten Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses des Stadtrates des Amtes Creuzburg konnte Bürgermeister Rainer Lämmerhirt mitteilen, dass der Haushalt der Stadt für das Jahr 2023 genehmigt sei. Damit können die geplanten Investitionen auf den Weg gebracht werden.

Diese standen dann auch im Mittelpunkt der weiteren Diskussion. So wurde ein zur Stadtratssitzung am 26.01.2023 anstehender Beschluss zum Bauantrag für den Umbau der Praetoriuschule zum zukünftigen Verwaltungssitz vorgestellt. Zur Stadtratssitzung werden dann die Fachplaner die Einzelheiten ausführlich erläutern.

Gleichzeitig mit dem Beschluss des Bauantrages setzte der Hauptausschuss die Anträge für Fördermittel im Rahmen der Stadtkernsanierung für das Programmjahr 2023 auf die Tagesordnung.

Für das Sanierungsgebiet Creuzburg werden die inzwischen festgestellten Mehrkosten für den Umbau der Praetoriuschule in Höhe von etwa 1,5 Millionen Euro beantragt. Dazu gab es bereits Vorabstimmungen im Landesverwaltungsamt. Für das Sanierungsgebiet Mihla wurde erneut ein Förderantrag für den grundhaften Ausbau der Eisfeldstraße gestellt, nachdem dieser im Jahresantrag 2022 erneut nicht beschieden wurde. Unabhängig davon sollen die Planungen bereits im Jahr 2022 beginnen. Der Bürgermeister informierte darüber, dass die Planungsleistungen für den Ausbau der Schornstraße und der Lohfeldstraße als Gemeinschaftsaufgabe des WAZ Obereichsgebiet und der Stadt zurzeit vorbereitet werden und sicher noch im Frühjahr vergeben werden sollen. Baubeginn ist für das Jahr 2024 geplant.

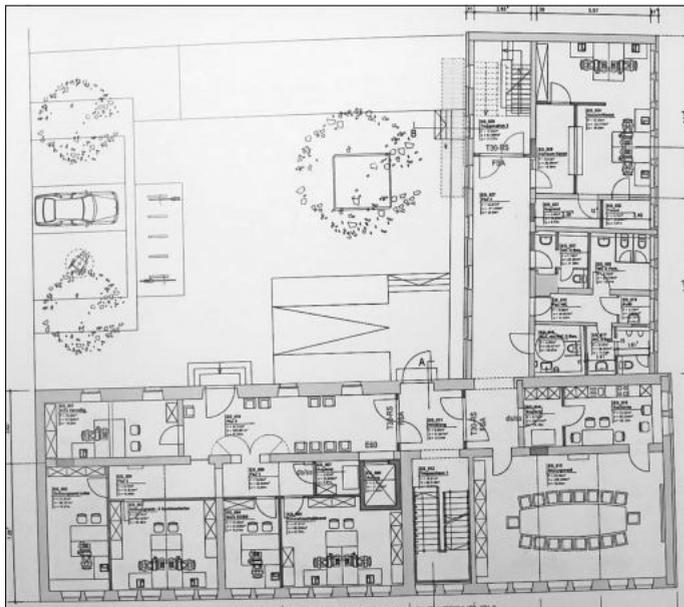
Gearbeitet wird im Ortsteil Creuzburg auch an der Planung für die Sanierung der Mauern im Bereich der Gottesackerkirche. Hier haben statische Untersuchungen ergeben, dass zeitnah gehandelt werden muss. Dazu drängen die festgestellten Verwerfungen und Ausbuchtungen in den Treppenmauern. Daher soll der Stadtrat am 26.01.2023 im Rahmen der Mittel für die Stadtkernsanierung hierfür ebenfalls Fördermittel beantragen.

Mitgeteilt wurde, dass der Abfallwirtschaftszweckverband seine Bemühungen zur Einstellung der Erweiterung der Deponie entlang des Steingrabens inzwischen völlig aufgegeben hat.

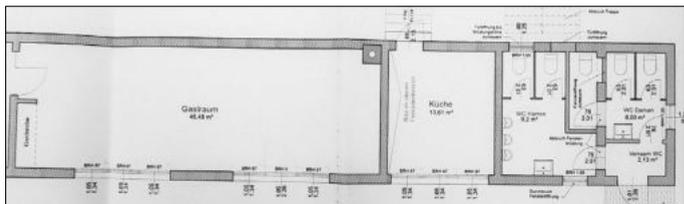
Im Verband arbeite man an einer neuen Projektskizze, die, einer Empfehlung der Stadt folgend, alternativ die Anlage der neuen Bauschuttdeponie auf der jetzt bestehenden Deponie mit Anlehnung an die nordwestliche Hanglage beinhalte. Verbandsvorsitzender Herr Kachel hatte die dazu bisher getroffenen Überlegungen im Bauausschuss vorgetragen.

Wenn die Planungen abgeschlossen sind beginnt dann das Genehmigungsverfahren mit Umweltverträglichkeitsprüfung und Planfeststellung von Neuem. Der Bürgermeister kündigte bereits an, dass es dazu eine öffentliche Stadtratssitzung oder, je nach der zeitlichen Entwicklung, eine Einwohnerversammlung geben werde.

Besprochen wurde im Hauptausschuss auch der Bauantrag für den Ausbau der Toilettenanlagen der Ebenshäuser Angerschänke, der ebenfalls dem Stadtrat zum Beschluss vorgelegt werden soll.



Planentwurf für den Umbau der Praetoriuschule zum Verwaltungssitz, Parterre



Planskizze für den Erweiterungsbau der Toilettenanlage der Angerschänke in Ebenshausen

Amt Creuzburg

Wir gratulieren

Herr Tilo Böttger aus Mihla feierte 90sten Geburtstag



Auf 90 Lebensjahre konnte Herr Tilo Böttger aus Mihla Mitte Januar zurückschauen. Der Jubilar erfreut sich guter Gesundheit, daher konnte der Geburtstag auch mit der Familie, Verwandten und Freunden gefeiert werden.

Schon am Vormittag stellten sich Gratulanten ein. Herr Pfarrer Hoffmann überbrachte die Segenswünsche der Kirchgemeinde, Ortsteilbürger-

germeister Oliver Rindschwentner gratulierte für den Ortsteil Mihla und Bürgermeister Rainer Lämmerhirt überbrachte einen Blumengruß der Stadt Amt Creuzburg. Herr Böttger konnte seine Gäste mit vielen spannenden Ereignissen aus seinem Leben gut unterhalten. So zählt er zu den wenigen noch lebenden Zeitzeugen, die die Kämpfe im April 1945 und die Flucht der Mihlaer Bevölkerung ins Tal miterlebt und daran noch intensive Erinnerungen hat.

Am Nachmittag stellte sich dann der Mihlaer Singkreis ein, um das Geburtstagskind mit einigen Liedern zu erfreuen. Viele Jahre hatte Tilo Böttger den Verein unterstützt und als Ehrenmitglied gewirkt.

Dem Jubilar alles Gute, vor allem viel Gesundheit!

Amt Creuzburg

Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinden Mihla und Lauterbach

99826 Mihla
Hinter der Kirche 1
Tel. Pfr. Hoffmann: 036924 41910
(weiterführende Informationen auf dem Anrufbeantworter)
Telefonseelsorge (anonym, kostenfrei, rund um die Uhr):
0800 - 111 0 111 / 0800 - 111 0 222

Du bist ein Gott, der mich sieht! Gen 16,13 (Jahreslosung)

Wochenspruch:

Kommet her und seht an die Werke Gottes, der so wunderbar ist in seinem Tun an den Menschenkindern. (Psalm 66)

Herzliche Einladung!

29. Januar

09.15 Uhr Gottesdienst Kirche/ KirchsaaL Lauterbach mit Geb. Segen
10.30 Uhr Gottesdienst Kirche/ Turm Mihla mit Geb. Segen

5. Februar

09.15 Uhr Gottesdienst Kirche/ KirchsaaL Lauterbach
10.30 Uhr Gottesdienst Kirche/ Turm Mihla

19. Februar

09.15 Uhr Gottesdienst Kirche/ KirchsaaL Lauterbach
10.30 Uhr Gottesdienst Kirche/ Turm Mihla

21. Februar

14.30 Uhr Gemeindenachmittag KirchsaaL Lauterbach

23. Februar

14.30 Uhr Gemeindenachmittag Kirchturm Mihla

26. Februar

09.15 Uhr Gottesdienst Kirche/ KirchsaaL Lauterbach mit Geb. Segen
10.30 Uhr Gottesdienst Kirche/ Turm Mihla mit Geb. Segen

3. März

19.00 Uhr Saal Bischofroda Weltgebetstag TAIWAN

Ein sehr herzliches Dankeschön all denen, die die Arbeit unserer Kirchgemeinden durch ihre Gebete, Ideen, praktische Hilfe, Spenden, Kirchensteuern und Kirchgeld unterstützen!

Spendenkonten:

Kirchgemeinde Lauterbach:
Raiffeisenbank Eisenach
IBAN: DE83820 64088 0008013608
BIC: GENODEF1ESA (BLZ 820 640 88, Kto.: 801 3608)

Kirchgemeinde Mihla:
Wartburgsparkasse
IBAN: DE04 840 550 50 00 00 017507
BIC: HELADEF1WAK (BLZ 840 550 50, Kto.: 17507)

Die Gemeindegemeinderäte aus Mihla und Lauterbach, Kirchenmusikerin Ricarda Kappauf und Pfarrer Georg-Martin Hoffmann grüßen Sie sehr herzlich!

Schulnachrichten

Staatliche Regelschule „Thomas Müntzer“ Mihla

Praxistag

Wir sind auf der Suche nach Betrieben und Unternehmen, bei denen Schülerinnen und Schüler der Klassenstufe 9 einen Tag in der Woche in einem Betrieb sind.

Staatliche Regelschule „Thomas Müntzer“,
Schulstraße 7, 99831 Amt Creuzburg / OT Mihla
Kontakt über Frau Klose (Schulleiterin, m.d.W.d.G.b.)
036924 31054

Schüler sammelten Eicheln - Förster a.D. freut sich über wertvolle Früchte und berichtet über den Lebensraum Wald

Mihla. Kürzlich übergaben Schüler der Klasse 7 der Regelschule Mihla an Revierförster a.D. Bernd Büttner wertvolles Gut: Sie sammelten im Spätherbst in der Gemeinde Mihla fleißig viele Eicheln, denn das Jahr 2022 gilt als ausgesprochenes Mastjahr, in dem alte Eichen reichlich Früchte tragen. Diese können als wertvolles Winterfutter für Wildtiere oder Saatgut verwendet werden. Auf die Idee brachte sie die Familie Engel aus Mihla, die es schade fand, dass die vielen Eicheln von einem stattlichen Baum in der Friedhofsgasse einfach zertreten werden und ungenutzt bleiben.

Büttner, der seit vielen Jahren eine enge Verbindung zur Regelschule Mihla pflegt, freute sich sehr darüber, mehrere Kartons voller Eicheln in Empfang nehmen zu können. Allerdings konnte er sie nicht als Saatgut weitergeben, da die gesammelten Eicheln nicht aus einem zertifizierten Forstbestand kommen. Einen solchen betreut Förster Michael Kappauf im Revier Mihla, dorthin könnte eine Exkursion im nächsten Herbst gehen, um den Schülern alte wertvolle Eichenbestände zu zeigen. Unabhängig davon begeisterte er die Schüler mit viel Wissenswertem rund um den Wald und seine Flora und Fauna. Der Förster hatte auch gut zu tun, die vielen Fragen zu beantworten, so etwa zum Unterschied zwischen Stiel- und Traubeneiche, zu Kreisläufen der Natur, zum naturnahen Waldumbau und welche Arten dem Klimawandel in unseren Breiten am besten trotzen können und welche für unsere Heimat auch im wirtschaftlichen Sinne besonders wichtig sind.

Auch heute kümmert er sich als engagierter, naturverbundener Pensionär noch immer um Vorgänge, die den heimischen Wald und die Rolle der Forstwirtschaft betreffen, so etwa den dringend nötigen Schutz des Waldes, der neben der Nutzungs- und Erholungsfunktion unserer „grünen Lunge“ eine überlebenswichtige Rolle für die Menschheit spielt – mehr denn je in Zeiten des fortschreitenden Klimawandels.

Klaus Fink



Schüler der Regelschule Mihla zeigen stolz ihr Ergebnis beim Eicheln-Sammeln in der Gemeinde Mihla Foto: Klaus Fink

Neuigkeiten aus den Ortschaften

1. Dienstberatung bei der Mihlaer Stützpunktwehr

Gleich in der zweiten Januarwoche hatte Wehrführer Marcus Mayer zur ersten Dienstberatung der Mihlaer Feuerwehr geladen.

Die Versammlung im Dienstgebäude der Wehr war gut besucht. Marcus Mayer konnte Bürgermeister Rainer Lämmerhirt begrüßen. Gemeinsam wurde Kathrin Scholz als neues Mitglied der Einsatzabteilung der Wehr verpflichtet.



Verpflichtung per Handschlag als neues Mitglied der Einsatzabteilung durch den Bürgermeister, Kathrin Scholz

Der Wehrführer gab einen Rückblick auf das Einsatzgeschehen des letzten Jahres. Mit 136 Einsätzen war hier ein nicht angestrebter „Rekord“ zu vermelden. Aber auch mit Beginn des neuen Jahres rissen die Einsätze der Mihlaer Wehr nicht ab. So war sie noch am Morgen des Versammlungstages zu einem Verkehrsunfall am Weinberg bei Ebenshausen ausgerückt.



Verabschiedet wurde an diesem Abend auch Günter Sülzner aus der Einsatzabteilung. Über 30 Jahre hatte er als Gruppenführer seinen Mann gestanden, kümmerte sich intensiv um den Feuerwehrsport und nun um die Belange der Alters- und Ehrenabteilung und ist als Hausmeister im Feuerwehrhaus tätig.

Aus dem aktiven Dienst in der Einsatzabteilung wurde Günter Sülzner von seinen Kameraden verabschiedet



Die Kameraden seiner Gruppe verabschiedeten Günter Sülzner würdig mit einer extra angefertigten neuen Einsatzjacke.

Günter, vielen Dank für deinen Einsatz zum Wohle aller und auch weiterhin alles Gute, persönlich und im Dienste der Wehr!

Bürgermeister Rainer Lämmerhirt überbrachte die Wünsche zum neuen Jahr und gab einen kleinen Einblick zur Situation der Stadt Amt Creuzburg, wobei natürlich die Vorhaben im Bereich der Feuerwehren im Mittelpunkt standen.

Weiter ging es an diesem Abend um die Vorbereitung der Jahreshauptversammlung, wozu Vereinsvorsitzender Uwe Sülzner etliche Hinweise gab.

Amt Creuzburg

Infotafeln für die historische Fußgängerbrücke bei Buchenau sind eingetroffen

Die Buchenauer Fußgängerbrücke über die Werra erinnert an den Industriestandort des Sodawerkes Buchenau.

Im Jahre 1909 ließ der Creuzburger Kommerzienrat von Dreyse ein geologisches Gutachten über die Kalisalzlagerstätten in der Flur von Buchenau erstellen. Damit begann die Geschichte der Sodaproduktion, die 1922 zur Gründung der Werrawerke AG Eisenach und zur Produktionsaufnahme im Jahre 1927 führte.

Die in einer Mächtigkeit von 20 Meter anstehenden Steinsalzstöcke an beiden Werraufern wurden durch ein Nassverfahren gefördert und durch ein chemisches Verfahren zu Soda verarbeitet. Am gegenüberliegenden Ufer der Werra wurden durch Bohrtürme weitere Lagerstätten erschlossen und die Sole über Rohrleitungen über Rohrbrücken in das Werksgelände transportiert.



Noch stehen die beiden Infotafeln im Bauhof Mihla. Demnächst sollen sie an der Buchenauer Brücke aufgestellt werden

Das Sodawerk Buchenau entwickelte sich zu einem bedeutenden leistungsstarken Betrieb in der Sodaherstellung mit einer stetig wachsenden Tagesproduktion: 1929: 40 Tonnen, 1940: 801 Tonnen und 1955: 2000 Tonnen. Im Oktober 1968 wurde auf Beschluss der staatlichen Wirtschaftsführung der DDR die Sodaproduktion eingestellt, das Werk und die Gleisanlagen von Buchenau bis Wartha wurden demontiert.

Die Brücke wurde dann ausschließlich für Fußgänger genutzt und ist seit mehreren Jahren als Technisches Denkmal eingestuft.

Eine Sanierung ist dringend notwendig. Deshalb hat die Stadt im letzten Jahr einen Fördermittelantrag gestellt und dafür auch Eigenmittel im Haushalt eingeplant. Eine Entscheidung über die Förderung wird im Frühjahr erwartet.

Fertig sind nun zwei Infotafeln, die demnächst an den beiden Brückenköpfen aufgestellt werden und über die Geschichte der Brücke und des Sodawerkes informieren.

Landschaftsplanerin Ines Andrazcek hat sich gemeinsam mit einer Fachfirma der Gestaltung der Tafeln gewidmet, die textlichen Vorlagen lieferte Mihlas langjähriger Ortschronist Rainer Lämmerhirt.

Die Tafeln sollen alle Interessierten, vor allem sind die Fahrradfahrer auf dem Werraradweg angesprochen, über die historischen Hintergründe informieren.

Amt Creuzburg

Naturcampingplatz Ebenshausen erhält Erdkabelanschluss

Sehr gewagt sah es über die letzten Jahre aus: Der Stromanschluss für den Campingplatz Ebenshausen war einfach entlang der von der Schwimmbadquelle „Schmiedsloch“ bis zum Platz stehenden Bäume verlegt.

Im letzten Jahr hatte der Campingplatz neue Stromverteilerkästen erhalten. So konnte die gewachsene Nachfrage des Anschlusses von Wohnwagen bedient werden.

Nun wird das Erdkabel verlegt, vom Stromanschluss an der Schwimmbadquelle bis zum Schaltkasten am Campingplatz. Der Kleinbagger des Bauhofes der Stadt ist im Einsatz, Gemeindearbeiter Bernd Raasch bedient ihn und die Elektrofirma Sülzner aus Mihla besorgt die Stromanschlüsse.

Zur gleichen Zeit entstehen in der Werkstatt des Mihlaer Bauhofes neue Sitzraufen. Eine soll das Angebot auf dem Campingplatz verbessern, eine weitere wird ihren Standort auf dem Mühlweh an der Wehrumtrage erhalten.

Wenn das Wetter weiter mild bleibt und den Bauhofmitarbeitern Zeit lässt, sind weitere Sitzraufen geplant, eine zum Beispiel für den Anger in Ebenshausen, wo die dortigen Sitzgelegenheiten sehr in die Jahre gekommen sind.

Vom Platzwart Lutz Grübel war inzwischen schon zu erfahren, dass sich die Gruppe der Platzwarte bereits auf die neue Saison vorbereitet. So ist schon ein Dienstplan erstellt. Im Frühjahr kann es dann losgehen.



Verlegung des Erdkabels für den Stromanschluss am Campingplatz Ebenshausen



In der Werkstatt des Bauhofes Mihla werden gerade neue Sitzraufen gebaut. Eine ist auch für den Campingplatz vorgesehen Amt Creuzburg

Vereine und Verbände

Erinnerung!

Winterwanderung am Sonntag, den 29. Januar in Mihla

Liebe Wanderfreunde!

Wir starten mit unserer Winterwanderung (wir wandern auch ohne Winter und Schnee!!!) in die neue Saison.

Für alle Mitglieder und Wanderfreunde:

Am Sonntag, dem 29. Januar 2023, treffen wir uns um 9.30 Uhr an der Mihlaer Schule.

Wir laufen den Lautertalradweg in Richtung Berka. Gegen 10.30 Uhr haben wir einen Blick in die Bischofrodaer Kirche eingeplant, dann geht es weiter bis zur Gaststätte „Zur Post“ in Berka.

Dort erwartet uns gegen 11.30 Uhr das Mittagessen (kleine Karte, Bestellung der Gerichte beim Start in Mihla).

Wer nicht zurücklaufen möchte, um 13.40 Uhr fährt ab Berka ein Linienbus.

Herzliche Einladung!

Vorstand

Einladung zur Frauenpirsch

Das neue Jahr mit Schwung begrüßen

Wir treffen uns am 02. Februar 2023 um 14.0 Uhr auf dem Schützenplatz. Dort bewegen wir unsere müden Glieder und mit einem Piccolöchen, was jedes Mädels im Rucksack hat, stoßen wir auf das Jahr 2023 an!

Anschließend laufen wir locker und leicht durch die Lache oder am Stadtgraben entlang bis zur Werrabrücke, weiter durch die Flut in Richtung Pollmeier Garten. Einkehr möglich.

Bis dahin bleibt gesund und munter!

Frauenpirsch

Einladung zur Männerpirsch

Meine Herren,

unsere Februarpirsch findet am 09. Februar 2023 statt.

Wir nehmen diesmal, wie ausgemacht den Premiumweg Nr. 5 „Plesse“ bei Wanfried unter die Füße. Treffpunkt: **10.00 Uhr**, Wanderparkplatz „Elfengrund“ an der B 249 zwischen Wanfried und Mühlhausen, kurz hinter dem Rittergut „Kalkhof“.

Da wir diesmal den PKW benutzen müssen, sind Fahrgemeinschaften zu bilden. Bitte spricht Euch miteinander ab. Unkostenbeteiligungen sind individuell auszuhandeln.

Der P 5 „Plesse“ ist eine mittelschwere Tour mit einigen Steigungen, ca 250 Höhenmetern auf einer Länge von 9 km, ca. 3,5 Stunden.

Rucksackverpflegung ist Pflicht, da keine Einkehr!

Frisch auf, euer Wanderfuchs

Jagdgenossenschaft Ebenshausen

Einladung

Am **Freitag, den 24.02.2023** findet um **19.00 Uhr** in der Angerschänke in Ebenshausen die Jahresversammlung der Jagdgenossenschaft Ebenshausen statt.

Hierzu sind alle Jagdgenossinnen und Jagdgenossen herzlich eingeladen. Mitglieder der Jagdgenossenschaft sind alle Eigentümerinnen und Eigentümer von Grundstücken im Jagdbezirk Ebenshausen, auf denen die Jagd ausgeübt werden darf.

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der ordentlichen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
3. Feststellung und Beschluss der Tagesordnung
4. Bericht des Vorstandes
5. Bericht des Kassierers
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastung des Vorstandes und des Kassierers
8. Verwendung Pachtgeld / Reinertrag
9. Sonstiges

Carsten Tobisch

Jagdvorsteher Jagdgenossenschaft Ebenshausen

Historisches

Zeittafel zur Geschichte Scherbdas (Teil 134)

1990

- 18. März 1990: Bei den ersten freien Wahlen zur Volkskammer der DDR erreichte die CDU in Scherbda hervorragende 67,8 %, gefolgt von der SPD mit 13,6 % und dem Bund Freier Demokraten mit 9,9 %. Die Wahlbeteiligung lag bei 97,8 % [1].
- 6. Mai 1990: Zur Wahl der Gemeindevertretung stellten sich 28 Einwohner. Die meisten Stimmen erhielten Felix Hendrich (Liste Bauernverband) mit 15,8 %, Klaus Rödiger (Liste CDU) mit 9,9 %, Kurt Sachs (Liste CDU) mit 9,5 %, Günter Rödiger (Liste Bauernverband) mit 8,1 % und Ingo Helbig (Liste FDP) mit 8,0 % [2].
- 28. Mai 1990: Bei der konstituierenden Sitzung der Gemeindevertretung wurde der parteilose CDU-Kandidat Klaus Rödiger mit 11 Stimmen zum neuen Scherbdaer Bürgermeister gewählt. Sein Gegenkandidat, der Amtsinhaber Felix Hendrich vom Bauernverband e.V. der DDR, erhielt 4 Stimmen. Erster Beigeordneter wurde Kurt Sachs [3].
- 18. Juni 1990: Bei einer gemeinsamen Beratung in Creuzburg erklärten die Bürgermeister von Treffurt, Creuzburg, Großburschla, Falken, Schnellmannshausen, Ifta, Scherbda und Krauthausen den 1977 gegründeten Gemeindeverband Creuzburg als aufgelöst [4].
- 27. Juni 1990: In der BHG-Kassenstelle Scherbda wurden letztmalig Mark der DDR ausgegeben. Die Annahme der alten Währung war noch bis 4. Juli 1990 möglich [5].
- Juni 1990: Die Gemeinde Scherbda kaufte zum Preis von 2.660,- Mark einen gebrauchten PKW „Trabant 601 Universal“ [6].
- Juni 1990: Der Montagebetrieb ICC aus Kassel plante in Scherbda eine Produktionsstätte mit bis zu 65 Mitarbeitern. Als Standorte waren die Flächen hinter dem Düngerschuppen und „Unter den Höfen“ im Gespräch [7].
- Juni 1990: Die finanzielle Unterstützung des Kreises für das Projekt „Entwässerung und Abwasserbehandlung der Gemeinde Scherbda“ wurde eingestellt [8].
- 5. Juli 1990: Durch die Bäckerei Mengis (Treffurt) erfolgte erstmals ein mobiler Backwarenverkauf in Scherbda; Stellplatz war am Anger [9].
- Sommer 1990: Das Siegel der Gemeinde Scherbda mit Hammer, Zirkel und Ährenkranz wurde außer Dienst genommen. Die Abgeordneten einigten sich darauf, künftig den Thüringer Löwen im Siegel zu führen [10].



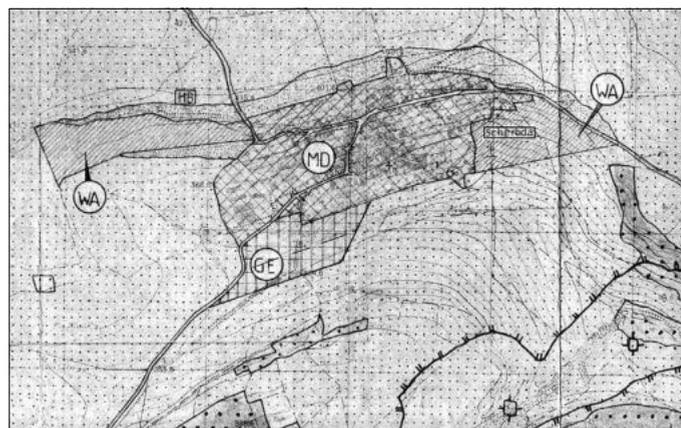
Dienstiegel der Gemeinde, links auf einem Schreiben vom Juli 1990, rechts vom Oktober 1990

- August 1990: Der Jugendclub im Obergeschoss der Konsum-Gaststätte befand sich aus Sicht des Gemeinderates „in einem katastrophalen Zustand“. Nachdem die Jugend eine einwöchige Frist zum Herrichten verstreichen ließ, wurde er geschlossen[11].
- September 1990: Infolge des kommunalen Vermögensgesetzes vom 6. Juli 1990 beschloss die Scherbdaer Gemeindevertretung die Überführung der bisher volkseigenen Ortsnetze für Wasserversorgung, Abwasserbehandlung und Elektrizität in das Eigentum der Gemeinde. Auch für die volkseigenen Gebäude Angerstraße Nr. 10, Schloßstraße Nr. 12, Lindenstraße Nr. 18, Lindenstraße Nr. 20c, Lindenstraße Nr. 24 sowie den Friedhof, den Schießstand, die Buswendeschleife sowie weitere Grundstücke wurde ein Antrag auf Überführung in kommunales Eigentum gestellt[12].
- September 1990: „Aufgrund der veränderten Bedingungen innerhalb unseres Betriebes“ schloss die Zigarrenfabrik Treffurt GmbH ihren Betriebsteil Scherbda (Angerstraße Nr. 10). Etwa 20 Frauen verloren ihre Arbeit[13]. Einen Teil des Inventars wie Tische, Stühle und Öfen übernahm die Gemeinde[14].
- 3. Oktober 1990: Am Tage des Beitrittes der Deutschen Demokratischen Republik zur Bundesrepublik Deutschland wurde in Creuzburg zwischen den Orten Schwalmstadt (Hessen) sowie Creuzburg, Ifta und Scherbda (Thüringen) eine Freundschaftsvereinbarung getroffen[15]. Der Schwalmstädter Bildhauer Lutz Lesch fertigte dazu im Auftrag der Stadt Schwalmstadt in vierfacher Ausführung eine 24 cm x 34 cm große und ca. 5 kg schwere Bronzetafel mit der Aufschrift: „3. Oktober 1990 Zum Tag der Deutschen Einheit Freundschaft zwischen Creuzburg Ifta Scherbda Schwalmstadt“ an[16].

- 18. Oktober 1990: Die Fleischerei Wipprecht aus Falken richtete in der Baracke Angerstraße Nr. 10 (ehemalige Zigarrenfabrik) einen Fleisch- und Wurstwarenverkauf ein[17].
- 23. Oktober 1990: Die Bezirksstelle für Tuberkulose und Lungenerkrankheiten Weimar mietete über die Gemeindegewesster Maria Rödiger den Raum der Konsum-Gaststätte zum Zwecke der Röntgen-Reihenuntersuchung an[18].
- 25. Oktober 1990: Die Gemeinde Scherbda beantragte beim Straßenverkehrsamt Eisenach Fördermittel zum Ausbau der Verbindungsstraße nach Mihla. Für die fünf Kilometer lange Strecke wurden 490.200,- DM veranschlagt[19]. Dem Antrag wurde nicht entsprochen.
- 25.-29. Oktober 1990: Erstmals gab es in Scherbda eine Zeltkirmes. Der Zeltverleiher Heinrich Hendrich aus Renda stellte ein 30 m x 15 m großes Festzelt auf[20]. Parallel dazu wurde weiter auf dem alten Saal gefeiert.
- Oktober 1990: Über dem Kindergarten in der Lindenstraße 24 richtete die Gemeinde Fremdenzimmer mit insgesamt fünf Betten ein. Die erste Belegung erfolgte zur Kirmes durch eine Jugendtanzgruppe aus Koblenz[21].
- Oktober 1990: Auf Initiative der Kirchengemeinde Berneck im Schwarzwald wurde mit der Kirchengemeinde Scherbda eine freundschaftliche Beziehung aufgenommen[22]. In den folgenden Jahren gab es mehrere gegenseitige Besuche, einzelne Kontakte bestehen bis heute.
- Oktober 1990: Die am 16. November 1906 in Scherbda geborene und in Koblenz wohnhafte Karoline Schröder, geb. Rödiger, stellte einen Antrag auf Rückübertragung ihres nach Republikflucht enteigneten ehemaligen Hausgrundstückes Nr. 605 (ehemals Schloßstraße Nr. 3)[23]. Das Grundstück, auf dem sich inzwischen die Buswendeschleife befand, blieb jedoch im Eigentum der Gemeinde.
- 6. November 1990: Arbeitslose Bürger der Gemeinde Scherbda wurden aufgerufen, sich für eine Arbeitsbeschaffungsmaßnahme (ABM) anzumelden[24].
- 2. Dezember 1990: Bei der ersten gesamtdeutschen Bundestagswahl erreichte die CDU in Scherbda 54,4 %, die SPD 23,3 % und die FDP 16,0 % der Zweitstimmen. Die Wahlbeteiligung lag bei 91,2 % [25].
- 30. Dezember 1990: Die Volksvertretung beschloss einstimmig die Erarbeitung einer Bauleitplanung für das Territorium der Gemeinde Scherbda[26]. Zuvor wurde durch das „Entwurfsbüro Eisenach GmbH“ ein Flächennutzungsplan entworfen[27].



Freundschaftsvereinbarung vom 3. Oktober 1990



Entwurf eines Flächennutzungsplanes für die Gemeinde Scherbda vom Dezember 1990 (Auszug). Neben der bestehenden Bauung (MD=Dorfgebiet) waren in südöstlicher Richtung ein Gewerbegebiet (GE) und nach Westen und Osten hin größere Wohnbauflächen vorgesehen (WA=Allgemeines Wohngebiet). Der Plan trat nie in Kraft.

- Von der Partnergemeinde Schwalmstadt erhielt Scherbda eine finanzielle Unterstützung in Höhe von 15.000,- DM, welche für Straßenbauarbeiten in der Schloßstraße Verwendung fand[28].
- Die Verkaufsstelle der Bäuerlichen Handelsgenossenschaft (BHG) in der Thomas-Müntzer-Straße Nr. 8 wurde geschlossen[29].

- [1] Sammlung des Verfassers: Archiv Rat der Gemeinde, Ordner 02-03
- [2] Sammlung des Verfassers: „Vorläufiges Wahlergebnis der Kommunalwahl am 6. Mai 1990“, Archiv Rat der Gemeinde, Ordner 05-11
- [3] Sammlung des Verfassers: Archiv Rat der Gemeinde, Ordner 02-03
- [4] Sammlung des Verfassers: Urkunden (Abschrift)
- [5] Sammlung des Verfassers: „Durchsagen Ortsfunk“, Archiv Rat der Gemeinde, Ordner 04-01
- [6] Sammlung des Verfassers: Archiv Rat der Gemeinde, Ordner 02-03
- [7] Sammlung des Verfassers: Notizheft „Ratssitzungen“ von Gerda Hagedorn, geführt vom 17. Juni 1989 bis 13. April 1994
- [8] Sammlung des Verfassers: Archiv Rat der Gemeinde, Ordner 19-03
- [9] Sammlung des Verfassers: „Durchsagen Ortsfunk“, Archiv Rat der Gemeinde, Ordner 04-01
- [10] Sammlung des Verfassers: Archiv Rat der Gemeinde, Ordner 02-03
- [11] Sammlung des Verfassers: „Ratssitzungen begonnen am 4.9.1986“
- [12] Sammlung des Verfassers: Archiv Rat der Gemeinde, Ordner 01-02; 02-03; 20-01; 20-07
- [13] Sammlung des Verfassers: „Durchsagen Ortsfunk“, Archiv Rat der Gemeinde, Ordner 04-01
- [14] Sammlung des Verfassers: Kartei für inventarisierungspflichtige Gegenstände
- [15] Sammlung des Verfassers: Urkunden
- [16] Sammlung des Verfassers: Bronzetafel; Auskunft des Bildhauers Lutz Lesch per E-Mail am 6. August 2016
- [17] Sammlung des Verfassers: „Durchsagen Ortsfunk“, Archiv Rat der Gemeinde, Ordner 04-01
- [18] Stadtarchiv Creuzburg (Alter Bahnhof): „Mietverträge und Vereinbarungen Scherbda“
- [19] Sammlung des Verfassers: Archiv Rat der Gemeinde, Ordner 20-04
- [20] Sammlung des Verfassers: „Ratssitzungen begonnen am 4.9.1986“
- [21] Sammlung des Verfassers: „Ratssitzungen begonnen am 4.9.1986“
- [22] „Protokollbuch der evangelischen Kirchengemeinde Scherbda“ 1928-1999 (Seite 149 f.)
- [23] Sammlung des Verfassers: Archiv Rat der Gemeinde, Ordner 20-07
- [24] Sammlung des Verfassers: „Durchsagen Ortsfunk“, Archiv Rat der Gemeinde, Ordner 04-01
- [25] Sammlung des Verfassers: „Schnellmeldung über das Ergebnis der Wahl zum Deutschen Bundestag am 2. Dezember 1990“, Archiv Rat der Gemeinde, Ordner 05-13
- [26] Sammlung des Verfassers: Archiv Rat der Gemeinde, Ordner 02-03
- [27] Sammlung des Verfassers: „Flächennutzungsplan Scherbda – Entwurf“, Dezember 1990, Archiv Rat der Gemeinde, Ordner 20-05
- [28] Sammlung des Verfassers: „Ratssitzungen begonnen am 4.9.1986“
- [29] „Festschrift zur 777-Jahr-Feier in Scherbda vom 6. bis 9. Juli 2006“, herausgegeben vom Festkomitee „777 Jahre Scherbda“, Arbeitsgruppe Dorfchronik, 2006 (Seiten 116, 118)

Ein Nachtrag zum Lebenslauf des Magdeburger Patriziers Matthaeus Gericke

Frank-Bernhard Müller (Leipzig)

Über den Amtmann Matthaeus Gericke, der im Türsturz des Gelben Hauses auf der Creuzburg genannt ist, wurde im *Werratal-Boten*, in *Das Werraland*, in der *Spurensuche. Matthaeus Gericke im Amt Gerstungen* und in den *Monumenta Guericiana* (229) ausführlich berichtet: 1562 in einer alteingesessenen Magdeburger Patrizierfamilie geboren, starb Gericke 1624 auf Schloss Kühndorf.

Über sein Lebensende kann nun ein neues, bisher nicht bekanntes Dokument Auskunft geben, der **Bestattungseintrag vom 27. Februar 1624**.

Die Leichenrede für Gericke ist erstmals 1716 in einem Verzeichnis der in der Stolberg'schen Bibliothek zu Wernigerode vorhandenen Leichenpredigten erwähnt. Dieser Katalog ist nicht vollendet worden. In den Jahren 1733 bis 1743 erschien in Lieferungen ein neuer Katalog, der nicht abgeschlossen wurde. In der Auflage von 1733 ist Matthaeus Gericke - wie schon 1716 - unter den *Erb- und Freysassen, Patritii* genannt. 1926 beschloss die *fürstlich Stolbergsche Kammer, eine endgültige Neuordnung der Sammlung nach neuzeitlichen Grundsätzen durchzuführen*. Die von der Reichsgräfin Sophie Eleonore zu Stolberg-Stolberg (1669-1745) zusammengestellte Funeralien-Sammlung fand Eingang in die großen Kataloge der Jahre 1927 bis 1935. Eine *Schleusinger Leichenpredigten-Sammlung* verzeichnet als Nr. 82 *GERICKE, Matthäus, Magdebg. Patrizier, gewes. Amtmann zu Allstedt, † auf d. Reise auf Schloß Kündorff, Schsgn. 1624*.

Noch im Sterbejahr Gericke druckt Thomas Marckart die Leichenschrift, die bis 2017 nur als Druckfassung verfügbar war. Die Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel hat sie im Gefolge unserer Nachforschungen digitalisiert. Die Leichenpredigt für Gericke's Neffen, den berühmten Otto von Guericke, erwähnt im *Hochadelichen Ehren-Gedächtnisz Und Lebens-Lauff* des Onkels Sterbejahr - allerdings wird die Quelle, Güths *Poligraphia Meiningsis*, ungenau wiedergegeben. Otto von Guericke's Selbstbiographie - *Mein, Otto von Guericke's, Herkommen und Lebenslauff* - und die Angaben seines Sohnes Otto jun. sind dabei von Interesse. In der Selbstbiographie ist Matthaeus Gericke aber nicht genannt.

Auf dem Titelblatt von Gericke's Leichenpredigt findet sich u. a. folgender Passus:

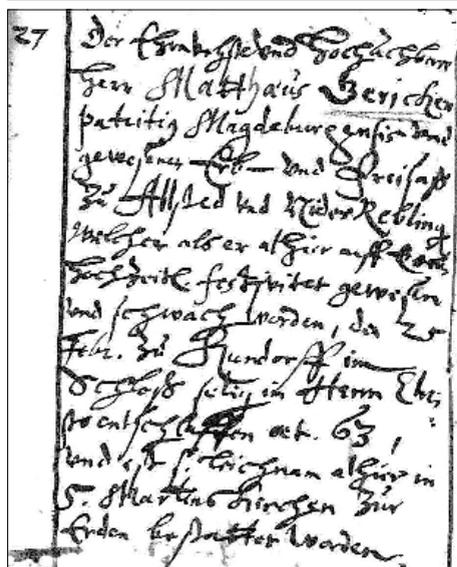
[...] Welcher auff der Reise/ in der Fuerstl: Graffschafft Hennenbergk auff dem Schloß Kuendorff den 25. Februarii 1624. in Christo selig entschlaffen/ vnd den 27. ejusdem zu Meinungen in S. Martins Kirchen mit Christlichen Cerimonien zur Erden bestattet worden/ [...].

Das Ableben auf Schloß Kühndorf (eine ehem. Johanniterkomturei) veranlasste uns, auch in den dortigen Kirchenverzeichnissen nach Sterbeeinträgen zu suchen: Im *Kasualienregister Kühndorf 1607-1649* (Mikrofilm-Nr. 7913, Band-Nr. 275/1), das Taufen, Kommunikanten, Trauungen und Sterbedaten für jedes Jahr gemeinsam auflistet, hat sich im Jahr 1624 - wie aber zu erwarten war - kein Eintrag für M. Gericke gefunden. Ich danke sehr herzlich Frau Lena Koch vom Landeskirchenarchiv Magdeburg für die Einsicht in die Mikroverfilmung der Kirchenbücher des Kirchenkreises Henneberger Land.

Die auch andernorts verfügbare Information über Gericke's Tod auf Schloß Kühndorf kann nun durch den offiziellen Eintrag im Bestattungsbuch der Kirchengemeinde Meinungen (Stadtkirche), Bestattungen 1610-1641, verifiziert werden: Es hat sich unter dem **27. Februar 1624** der **Bestattungseintrag** für M. Gericke gefunden. Ob dieser Eintrag von der Hand des Pfarrers und Superintendenten Magister Georg Ernst Schad (Schade) herrührt, der Gericke's Leichenpredigt verfasste, wissen wir nicht. Ihm standen zwei Hilfspfarrer zur Seite, die Magister Samuel Linck und Samuel Zehner, sie kommen dafür auch in Frage.

Transkribiert lautet der Text:

*Der Ehrnvehste Vnd Hochachbare
Herr Matthæus Gericken
Patritius Magdeburgensis Vnd
gewesener Erb- Vnd Freisaß
zu Allsted Vnd Nider Rebling(en)
welcher als er alhier auff Einer
hochzeitl. festjvitet gewesen
Vnd schwach worden, den 25
Febr. zu Kundorff im
Schloß selig im Herrn Christo
entschlaffen æt. 63,
Vnd ist s. Leichnam alhier in
S. Martins Kirchen zur
Erden bestattet worden. (Abb. 1)*



Kirchgemeinde
Meiningen (Stadt-
kirche), Bestattun-
gen 1610-1641,
Sign. K 4/1-34,
Quelle: www.archi-
on.de, Bild 184

Ein Wort zur **doppelten Findungsgeschichte**: 1) Das Kuratorium Kulturstadt Meiningen erforscht und dokumentiert seit 2019 die Geschichte der Meiningener Kantoren und Organisten. Bei dieser Arbeit entdeckte Herr Matthias Bretschneider im Beredigungsregister der Stadtkirche Meiningen 1610-1641 (Quelle: www.archion.de) unter dem Jahr 1624 den Eintrag zu Herr *Matthäus Gericken Patrius Magdeburgensis*, der sein Interesse weckte. Ich danke Herrn Bretschneider herzlich für seine kollegiale Information und Hilfe. 2) Im Landeskirchenarchiv Eisenach sind die Kirchenbücher des Kirchenkreises Meiningen (Meiningen, Stadtkirche, Bestattungen 1610-1641) von Amts wegen ebenfalls mikroverfilmt. Der Leiterin des LKA Eisenach, Frau Christina Neuß, danke ich sehr herzlich für Ihre fachliche Beratung.

Krauthausen

Informationen

Schneeräumung - Winterdienst auf den Gehwegen!

Bei Straßen mit einseitigen Gehweg sind sowohl die Eigentümer oder Besitzer der auf der Gehwegseite befindlichen Grundstücke als auch die Eigentümer oder Besitzer der auf der gegenüberliegenden Straßenseite befindlichen Grundstücke zum Winterdienst auf diesem Gehweg verpflichtet.

In Jahren mit gerader Endziffer sind die Eigentümer oder Besitzer der auf der Gehwegseite befindlichen Grundstücke, in Jahren mit ungerader Endziffer die Eigentümer oder Besitzer der auf der gegenüberliegenden Straßenseite befindlichen Grundstücke verpflichtet.

Bischofroda

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchgemeinden Bischofroda, Berka vor dem Hainich und Ütteroda

99826 Bischofroda
Am Kirchberg 8
Telefon Pastorin Voigt: 036924 42293
E-mail: bischofroda@kirchenkreis-eisenach.de

Über dir geht auf der Herr,
und seine Herrlichkeit erscheint über dir.
(Jesaja 60, 2)

Wir grüßen Sie mit dem Wochenspruch für die kommende neue Woche und laden Sie herzlich zu unseren Gottesdiensten und Veranstaltungen ein:

Sonntag, 29. Januar

10.00 Uhr Bischofroda im Gemeinderaum

Sonntag, 12. Februar

10.00 Uhr Berka im Gemeinderaum

Konfirmandensamstag

Samstag, 28. Januar, von 9.30 Uhr bis 13.00 Uhr in Creuzburg, Klasse 8



Friedensgebet

Mittwochs um 18 Uhr nach dem Abendläuten in der Kirche Bischofroda

Ein herzliches Dankeschön allen, die die Arbeit der Kirchgemeinden durch ihre Gebete, Ideen, praktische Hilfe, Spenden, Kirchensteuern und Kirchgeld unterstützen!

Die Spendenkonten unserer Kirchgemeinden:

IBAN Bischofroda: DE37 8206 4088 000 800 3572
IBAN Berka/Hainich: DE57 8206 4088 000 820 0122
IBAN Ütteroda: DE59 8206 4088 000 800 3564

Die Spendenkonten des Fördervereins zur Wiederherstellung der Rokokokirche Berka vor dem Hainich e.V.:

Volks- und Raiffeisenbank
IBAN: DE 49 8206 4088 0008 2082 20
GENODEF1ESA

Wartburgsparkasse
DE 04 8405 5050 0000 1630 07
HELADEF1WAK

Es grüßen Sie herzlich die Gemeindeglieder, Diakonin Maria-Kristin Mende und Pastorin Christine Voigt

Hallungen

Wir gratulieren

88. Geburtstag in Hallungen

Im Januar diesen Jahres konnte Frau Renate Mähler ihren 88. Geburtstag feiern. Die rüstige Seniorin bestreitet ihren Haushalt und ihr tägliches Leben selbstständig in den heimischen Gefilden, was ihr auch sehr wichtig ist. Wir wünschen ihr, dass das auch noch lange bei guter Gesundheit so bleibt. Gefeierte wurde mit Kindern, Enkelkindern und Freunden im Dorfgemeinschaftshaus Hallungen.

Für die Gemeinde Hallungen gratulierte herzlichst und wünschte Gesundheit und persönliches Wohlergehen Gerd Mähler als Bürgermeister.



Stadt Treffurt

Wichtiges auf einen Blick

Stadtverwaltung Treffurt

Rathausstraße 12, 99830 Treffurt

Telefon: 036923 515-0
 Fax: 036923 515-38
 Internet: www.treffurt.de
 E-Mail: post@treffurt.de

Sprechzeiten:

Dienstag 9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr
 Donnerstag 9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr
 Freitag 9.00 bis 12.00 Uhr

Sprechzeiten des Bürgermeisters nach Vereinbarung.

Alle Ämter sind telefonisch erreichbar:

Bürgermeister	Herr Reinz	515-11
Sekretariat	Frau Jäschke	515-11
Geschäftsleiter	Herr Jauernik	515-35
Zentrale Dienste	Frau Stein	515-14/ 515-0
Ordnung und Sicherheit	Herr Händel	515-21
Allgemeine Ordnungsangelegenheiten Umwelt-, Natur-, Brand- und Katastrophenschutz	Herr Fiedler	515-24
Einwohnermeldewesen	Frau König-Dunkel	515-20
Jugend und Kita	Frau Gauditz	515-48
Standesamt Friedhofsverwaltung Fundbüro	Frau Merz	515-22
Stadtbaummanagement	Frau Hoffmann	515-28
Stadtplanung und -sanie- rung, Tiefbauverwaltung Straßenausbaubeitrag	Herr Braunholz Frau C. Müller	515-27 515-16
Hochbauverwaltung, Bürgerhäuser	Frau Fiedler	515-18
Liegenschaften	Frau Schwanz	515-41
Kämmerei	Frau Kleinsteuber	515-17
Stadtkasse	Frau Stephan	515-26
Steueramt	Frau John	515-25
Anlagenbuchhaltung	Frau A. Müller	515-31

Personalamt Frau Schnell 515-23

Tourismus, Kultur und Veranstaltungen Frau Senf 515-42

Öffnungszeiten im Bürgerhaus Treffurt
 Montag - Freitag 10.00 bis 15.00 Uhr
 (Auch außerhalb dieser Öffnungszeiten können Sie unseren Infopunkt hinter dem Rathaus besuchen.)

Stadtbibliothek Frau Roth 515-42

Öffnungszeiten im Bürgerhaus Treffurt:
 Mo/Mi/Do/Fr 10.00 bis 15.00 Uhr
 Dienstag 10.00 bis 18.00 Uhr

KOBB (Polizei) Herr Hoßbach 515-29

Sprechzeiten im Bürgerhaus Treffurt,
 Eingang von der Rathausstraße:
 Dienstag 16.00 bis 18.00 Uhr
 Donnerstag 10.00 bis 12.00 Uhr
 oder nach Absprache
 Außerhalb der Sprechzeiten: PI Eisenach 03691 2610

Werratalbote

Alle Beiträge per E-Mail an: werratalbote@treffurt.de

Die aktuelle Ausgabe gleich auf Ihrem Smartphone:



Kindertagesstätten der Stadt Treffurt:

Kindertagesstätte Treffurt „Die kleinen Werraspatzen“ 51240
 Kindertagesstätte Falken „Kleine Musmännchen“ 569965
 Kindertagesstätte
 Schnellmannshausen „Heldrastein-Wichtel“ 036926 209949
 Evangelische Kindertagesstätte
 „Haus unterm Regenbogen“ in Großburschla 88116
 Diakonia „Kinderarche Lindenbaum“ in Ifta 036926 90561

Ortsteilbürgermeister:

Ortsteilbürgermeister Falken

Herr Junge: 837593

Ortsteilbürgermeister Großburschla

Herr Schnell 0176 82462634

Ortsteilbürgermeister Ifta

Herr Regenbogen 0151 17248560

(Sprechzeit nach Vereinbarung)

Ortsteilbürgermeister Schnellmannshausen

Herr Liebetrau: 036926 18404

Arztpraxen/Zahnarztpraxen:

Treffurt

Gemeinschaftspraxis
 Annett Wenda/Katharina Höppner
 FÄ für Allgemeinmedizin 50616
 Medizinisches Versorgungszentrum Eisenach
 Allgemeinmedizinische Praxis Dr. med. E. Hey 826605
 Zahnarztpraxis A. Montag 80464
 Zahnarztpraxis B. Rieger/K. Cron 50156

Großburschla

Dr. med. Ursula Trebing 88287

Ifta

Dr. med. Silke Först 036926 82513

Apotheken:

Pilgrim-Apotheke Treffurt 0800 5170123

Bonifatius-Apotheke Wanfried 05655 8066

Notrufnummern**Feuerwehr/Rettungsdienst**112**Polizei**110**Bereitschaftsdienste**

Wenn Sie ärztliche Hilfe benötigen, ist Ihr behandelnder Arzt innerhalb seiner Sprechzeiten für Sie da. Brauchen Sie außerhalb der üblichen Sprechzeiten dringend einen Arzt, dann hilft der ärztliche Bereitschaftsdienst nachts, an Wochenenden und Feiertagen:

Montag/Dienstag/Donnerstag 18.00 - 07.00 Uhr des Folgetages

Mittwoch/Freitag 13.00 - 07.00 Uhr des Folgetages

Samstag/Sonntag/ 07.00 - 07.00 Uhr des Folgetages

Brückentage/Feiertage

(einschl. Heiligabend und Silvester)

Ärztlicher + zahnärztlicher Notdienst:116 117

(ohne Vorwahl und kostenfrei)

Bitte halten Sie für den Anruf folgende Informationen bereit:

Name, Adresse mit Postleitzahl und Etage, Telefonnummer

Wer hat Beschwerden?

Wie alt ist die Person?

Welche Beschwerden liegen vor?

Apothekennotdienst**vom Festnetz:**0800 0022 833**vom Handy oder SMS mit PLZ:**22833**Weitere wichtige Kontakte****Sperr-Notruf**

für Sperrung von EC-Karten, Kreditkarten und

elektronischen Berechtigungen116 116

Elektrizitätswerk Wanfried

Notfallnummer rund um die Uhr05655 988616

Heizwerk Treffurt80242

Trink- und Abwasserverband

Eisenach-Erbstromtal

Havarie-Telefon036928 9610

.....0170 7888027

Postfiliale Treffurt, Straße des Friedens 4

Tel. 036923/ 51881

Montag-Donnerstag 09.00 - 18.00 Uhr

Freitag 08.00 - 18.00 Uhr

Samstag 08.00 - 13.00 Uhr

Informationen**Beratungstermin der Schiedsstelle**

Der nächste Beratungstermin der Schiedsstelle findet statt

am Mittwoch, dem 08.02.2023,**von 17.00 bis 18.00 Uhr****im Bürgerhaus Treffurt****(Nebeneingang Rathausstraße).**Bitte melden Sie sich per E-Mail unter schiedsstelle@treffurt.de

oder telefonisch unter 036923 839400 an.

Zur Schiedsfrau wurde Frau Doreen Peuker und zu ihrer Stellvertreterin Frau Heike Urban bestellt.

*Ihre Stadtverwaltung***Holzdiebstahl im Stadtgebiet Treffurt**

Aufgrund von Holzdiebstählen im Stadtgebiet, sowohl auf gemeindlichen als auch privaten Grundstücken, bitte wir unsere Bürgerinnen und Bürger bei der Feststellung von Fällarbeiten, die ggf. den Anschein erwecken, nicht legitim zu sein, diese Feststellungen an die Stadt Treffurt per E-Mail an ordnungsamt@treffurt.de oder telefonisch 036923 51521 oder 51524 mitzuteilen.

In den Abend- oder Nachtstunden bitten wir um Benachrichtigung der Polizei Eisenach unter 03691 2610.

*Ihre Stadtverwaltung***Bekanntmachung Fundgegenstände**

Nachstehender Fundgegenstand wurde dem Fundbüro der Stadt Treffurt übergeben und wartet dort auf seinen Besitzer:

1 Brille mit schwarzem Rahmen

wurde vor der Kita Falken gefunden.

Vielen Dank den ehrlichen Findern.

*Ihre Stadtverwaltung***Sachbeschädigung am Sportlerheim in Ifta**

Zum Jahresbeginn 2023 wurde festgestellt, dass durch bislang unbekannte Täter Sachbeschädigungen am Sportlerheim in Ifta verübt wurden. Es wurde die Fassade des Sportlerheims verschmutzt. Darüber hinaus wurden Abfallreste auf der Fläche vor dem Sportlerheim entsorgt und eine Lichterkette wurde durchtrennt.

Sollten Sie Hinweise zu den Sachbeschädigungen haben, melden Sie sich bitte beim Fachbereich Ordnung und Sicherheit der Stadt Treffurt unter den Telefonnummern 036923 51524 bzw. 036923 51521 oder bei unserem Kontaktbereichsbeamten Herrn PHM Hoßbach unter der Telefonnummer 036923 51529.

Alle Informationen werden vertraulich behandelt.

*Ihre Stadtverwaltung***Bürgerinnen und Bürger als Wahlhelfer für die Bürgermeisterwahl in Treffurt am 19. März 2023 gesucht!**

Wir suchen Sie als Wahlferin / Wahlhelfer für unserer 7 Wahllokale in Treffurt (3), Falken (1), Großburschla (1), Ifta (1) und Schnellmannshausen/Volteroda (1).

Insgesamt werden **42** Wahlhelfer benötigt.

Als neutrale Helfer gewährleisten Sie den ordnungsgemäßen Ablauf der Abstimmungs-/Wahlhandlungen, sorgen für Ruhe und Ordnung in den Räumlichkeiten. Eine weitere Aufgabe umfasst die Auszählung der abgegebenen Stimmen nach Schließung des Wahllokals.

Die Wahllokale sind am Wahltag von 08:00 - 18:00 Uhr geöffnet.

Alle Mitglieder des Wahlvorstandes treffen Sie sich am Wahltag um 07:30 Uhr, um die Räumlichkeiten entsprechend vorzubereiten und den Tagesablauf zu koordinieren.

Der Tag wird üblicherweise in zwei Schichten aufgeteilt.

Spätestens um 17.30 Uhr finden sich dann wieder alle Wahlhelfer jedes Wahlvorstandes ein, um nach Schließung des Wahllokals um 18.00 Uhr mit der Auszählung der abgegebenen Stimmen zu beginnen.

In Vorbereitung auf die Wahlen wird eine Schulung der Wahlvorstände kurz vor dem eigentlichen Wahltag durchgeführt. Den Termin erhalten Sie mit Ihrer Berufung für den jeweiligen Wahlvorstand.

Sollten Sie einen bestimmten Einsatzort oder einen Einsatz mit Bekannten bevorzugen, geben Sie dies bitte bei Ihrer Anmeldung an. Wir versuchen je nach Auslastung der Wahllokale Ihre Wünsche zu berücksichtigen.

Für die Tätigkeit als Wahlhelfer erhalten Sie eine Entschädigung:

- Wahlvorsteher und Stellvertreter 50 €
- Besitzer 40 €.

Haben Sie Interesse an einer Mitarbeit in einem der Wahlvorstände?
Wir freuen uns auf Sie.
Bitte wenden Sie sich mit diesem Vordruck an die



Stadtverwaltung Treffurt
Wahlbüro
Rathausstraße 12
99830 Treffurt

Ich habe Interesse an einer Mitarbeit im Wahlvorstand

Name: _____
Vorname: _____
Geburtsdatum: _____
Straße, Hausnr.: _____
PLZ, Ort: _____
Telefon: _____
E-Mail: _____

und stehe als Wahlhelfer für die bevorstehende Bürgermeisterwahl am 19. März 2023 zur Verfügung.

Einsatzgebiet in Treffurt West, Treffurt Ost, Briefwahl, Falken, Großburschla, Ifta und Schnellmannshausen/Volteroda

- Flexibel
- Einsatzort (Wahllokal) _____ (kann nicht zugesichert werden)
- Als Wahlvorsteher
- Als Stellvertreter
- Als Beisitzer

Mit der Speicherung meiner Daten zum Zwecke der Wahlhelferwerbung bin ich einverstanden.

Datum, Unterschrift

Sie können sich auch gerne persönlich, telefonisch, per Fax, oder per E-Mail anmelden.

Telefon: 036923-51521 / 51520 / 51548

Fax: 036923-51519

E-Mail: wahlbuero@treffurt.de

Touringen-Pins ab sofort erhältlich

Das Wanderstempel-Projekt Touringen startete bereits im vergangenen Herbst, viele Stempel wurden seitdem schon gesammelt.

Ab sofort sind die zugehörigen Anstecker in der Tourist-Information im Bürgerhaus Treffurt zu je 3,- € erhältlich.

Bitte bringen Sie dazu das volle Stempelheft mit!

Ihre Stadtverwaltung

Wir gratulieren

90. Geburtstag in Ifta



Ihren 90. Geburtstag feierte am 19. Januar 2023 Frau Isolda Braunschweig aus Ifta. Frau Braunschweig hat einen Sohn, eine Tochter, vier Enkel und fünf Urenkel.

Unser Bürgermeister Michael Reinz und Wolfgang Uth kamen zur Gratulation und der Kindergarten sang der Jubilarin ein Ständchen. Gefeierte wurde im Roten Hirsch.

Frau Braunschweig arbeitete 40 Jahre als Verkäuferin in der eigenen Fleischerei. Sie stammt aus Volteroda und lebt mit ihrem Mann seit siebenzig Jahren in Ifta.



Sonntag, 5. Februar

11.00 Uhr Gottesdienst, Alte Schule

Sonntag, 12. Februar

10.00 Uhr Andacht mit Volker Bergmann, Alte Schule

Großburschla

Sonntag, 29. Januar

11.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 05. Februar

09.30 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 12. Februar

11:00 Uhr Gottesdienst

Falken

Sonntag, 29. Januar

09.30 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 5. Februar

11.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 12. Februar

09.30 Uhr Gottesdienst

Veranstaltungen Falken und Großburschla

Friedensgebet Großburschla mittwochs,
16.30 Uhr in der Kirche
Bibelkreis Großburschla mittwochs,
18.00 Uhr im Pfarrhaus

Kontakt:

Treffurt & Schnellmannshausen:

Seelsorger und Pfarrer Torsten Schneider,

036923 80359

ev-kirche-treffurt@gmx.de

Kirchplatz 5, 99830 Treffurt

Falken & Großburschla:

Pfarrerin Silvia Frank

036923 88285

Pfarrgasse 8, 99830 Großburschla

Kirchliche Nachrichten

Kirchgemeinde Ifta

Die Nachrichten der Kirchgemeinde Ifta finden Sie weiterhin im Teil der VG Hainich-Werratal unter der Rubrik Kirchliche Nachrichten/Evangelisches Pfarramt Creuzburg.

Evangelische Kirchengemeinden

Treffurt

Samstag, 28. Januar

18.00 Uhr Konzertandacht mit dem Bredstedter Chor in der Kirche

Sonntag, 5. Februar

09.30 Uhr Gottesdienst in der Winterkirche

Sonntag, 12. Februar

10.00 Uhr Einladung nach Schnellmannshausen zur Andacht mit Volker Bergmann in der Alten Schule

Gemeindekreise Treffurt

Posaunenchor: donnerstags, 17.30 Uhr

Posaunenfreizeit mit dem Posaunenchor Mihla

auf Burg Bodenstein, 10. - 12.02.

Kirchenchor: donnerstags, 20.00 Uhr

Konfirmanden: dienstags 17.00 Uhr

im Pfarrhaus Treffurt

Konfirmandenfreizeit Werraregion 24. - 26.02., Wittenberg

Vorkonfirmanden Werraregion: dienstags, 16.00 Uhr

im Pfarrhaus Treffurt

Schnellmannshausen

Sonntag, 29. Januar

11.00 Uhr Neujahrsempfang mit Andacht und anschließendem Brunch

SAMSTAG
28. JANUAR 2023
18 UHR
BONIFATIUSKIRCHE
TREFFURT

**ABENDLICHE
CHORMUSIK**

WARMENDE MUSIK FÜR DIE KALTE
JAHRESZEIT

MIT DEM
CHOR MUSIKUSS
AUS
NORDFRIESLAND

KLAVIER
JÜRGEN HENSCHEN

LEITUNG
HEINZ-ULRICH MEYER-PETERSEN

Veranstaltungen

Wir laden herzlich ein zum nächsten Blutspendetermin

am Montag, dem 06.02.2023,
in der Zeit von 16.00 Uhr bis 19.00 Uhr
im Feuerwehrgerätehaus Treffurt,
Friedrich-Ebertstraße 112



Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Eisenach e.V.

Schnellmannshäuser-Carneval-Verein (SCV) e.V.

Carneval 2023

Mit voller Kraft geht's fröhlich weiter,
beim SCV wird's wieder heiter!

Donnerstag 16.02.2023
Weiberfaschnacht im Jugendclub Schnellmannshausen
Motto: **WODDOW**

Freitag 17.02.2023
20 Uhr Festsitzung mit Programm, anschl. Tanz

Samstag 18.02.2023
20 Uhr Festsitzung mit Programm, anschl. Tanz

Sonntag 19.02.2023
14 Uhr Kinderfasching mit dem
„Original Heldrastein - Musikanten“

Sonntag 19.02.2023
20 Uhr Masken- & Lumpenball
Motto: **„Damals war's“**

Montag 20.02.2023
09 Uhr Schulfasching der Grundschule Treffurt

Montag 20.02.2023
15 Uhr Dämmerchoppen mit dem
„Original Heldrastein - Musikanten“

Alle Veranstaltungen des SCV e.V. finden im Gemeindesaal Schnellmannshausen statt. Zu den Abendveranstaltungen sorgen die DJ's

CHRIS BRITO feat. Syn Joy für gute Unterhaltung.

Bustransfer zu den Veranstaltungen am Freitag & Samstag:
Grossburschla 18:45 Uhr / Treffurt 18:55 Uhr
Falken 19:05 Uhr / Rückfahrt ab 02:30 Uhr

Wir helfen hier und jetzt. **ASB** Arbeiter-Samariter-Bund

TAG DER OFFENEN TÜR

Tagespflege

„Normannsteinblick“

in Treffurt

am 08.02.2023
von 14:00 -17:00 Uhr

Es erwartet Sie:

- ✓ Ein Glas Begrüßungssekt
- ✓ Führung durch die Räumlichkeiten
- ✓ Infos zu Angeboten und Tagesabläufe
- ✓ Infos zu Kosten und Übernahme
- ✓ Vorstellung des Tagespflegebusses
- ✓ Vorstellung des digitalen Spielplatzes
- ✓ Bratwürste vom Grill

Puschkeinstrabe 22a, 99830 Treffurt

70+ Jahre

Karneval in Treffurt

DONNERSTAG, 16.02.2023
20.11 Uhr Weiberfasching des TCV mit „Ralf Maca“

FRITZTAGE, 17.02.2023
21 Uhr Disco Party mit **DJ BALOO**

SAMSTAG, 18.02.2023
20.11 Uhr Große Prunksitzung anschließend Tanz mit **DIE DREI LUSTIGEN ZWEI**

SONNTAG, 19.02.2023
14.11 Uhr Karnevalsumzug durch Treffurt anschließend hunter Nachmittag
Von 18 - 20 Uhr Happy Hour „Endezeit OFFEN“

MONTAG, 20.02.2023 alle mit dem Behringer
10.11 Uhr Frühschoppen mit Doppeldecker-Party
14.11 Uhr Kinderumzug danach Kinderkarneval in der Normannsteinhalle
20.11 Uhr Maskenball

DIENSTAG, 21.02.2023 Disco Party mit Franky G
20.11 Uhr Karnevalsausklang

Kartenpreis für die Prunksitzung: 16,00 €
Alle Saalveranstaltungen finden in der Normannsteinhalle statt.
Kartenvorbestellungen bei Reinhard Schmidt unter 036923/80500.
Kartenvorverkauf am 05.02.2023 ab 14 Uhr im Vereinsraum des TCV im Bürgerhaus.

Kindertagesstätten

- **Unsere Krabbelgruppe findet wieder statt!**
- Jeden **ersten Mittwoch** im Monat von **15:30 - 16:30 Uhr** laden wir unsere jüngsten Bürger ab dem 6. Lebensmonat **mit einer Begleitperson** zum Besuch in unsere Kindertagesstätten nach Treffurt, Falken und Schnellmannshausen ein.
- Mit diesem Angebot möchten wir eine Plattform für Eltern schaffen, um miteinander ins Gespräch zu kommen und Erfahrungen auszutauschen. Der Grundgedanke jedoch ist, dass Ihre Kinder andere Kinder erleben können und schon einmal erfahren, wie sich das so „anfühlt“. Wenn dabei schon kleine „Spielkontakte“ entstehen, wäre das natürlich super. Hauptakteure dieser Schnupperrnachmittage sind unsere kleinen Gäste. Wir freuen uns darauf und hoffen auf eine gute Beteiligung!
- *Die Teams der Kindertagesstätten der Stadt Treffurt*

Es war was los bei den kleinen Werraspatzen ...

Bei den kleinen Werraspatzen war auch zum Jahresende einiges los. Die Schlaufüchse haben eine Fahrt in das Landestheater nach Eisenach gemacht, um sich dort das Stück „Der Wolf und die sieben Geißlein“ anzuschauen. Nicht nur der Theaterbesuch selbst, sondern auch die Busfahrt war für unsere Kinder aufregend und sehr schön.

In der Weihnachtszeit haben die Kinder in ihren Gruppen natürlich wieder viele schöne Dinge gemacht, wie Plätzchen backen, Geschenke für die Mamas und Papas vorbereitet, Geschichten gelesen, Gedichte gelernt und die Stiefel für den Nikolaus geputzt.

Ein besonderes Highlight war unser Weihnachtskino, welches in unserem Mehrzweckraum stattfand. Wie im richtigen Kino gab es für alle Kinder eine Eintrittskarte zum Film „Stockmann“ und selbstgemachtes Popcorn.

Am 21.12. hat dann auch der Weihnachtsmann den Weg in unsere Kindertagesstätte gefunden und natürlich auch Geschenke für alle Gruppen mitgebracht.

DANKESCHÖN lieber Weihnachtsmann!



Doch nicht nur er hat uns mit Geschenken bedacht. Auch die beiden Versicherungsmakler Annekatrin Achtert und Karsten Rosenbusch, sowie den Dienstleister Manuel Nollner möchten wir erwähnen, da sie jedes Jahr an uns denken, ob mit Spenden oder Geschenken. Dank ihnen können sich die Kinder nun mit verschiedenen transparenten Materialien an einem Lichttisch ausprobieren oder sich um die Tiere des Holzbauernhofes kümmern.

Auf diesem Wege nochmal ein HERZLICHES DANKESCHÖN!



Nach zweijähriger Zwangspause konnte im letzten Jahr nun auch endlich wieder ein Baby- und Kindersachenbasar stattfinden (Termine und Informationen unter: babybasar-treffurt@web.de), organisiert von einer Gemeinschaft von Müttern aus Treffurt, Falken, Großburschla, Creuzburg und Wendehausen. Carolin Bondzio, Diana von der Krone, Franziska Hendrich, Kristin Hanemann und Laura Stötzel-Noll haben mit Kate, Hannah und Lilith den Kita-Kindern aus den Einnahmen des Basars zusätzliche Wünsche erfüllt. Sie überbrachten uns einen XXL-Webrahmen, ein Vier-gewinnt aus Holz, Kinderrechen, Zubehör für den Lichttisch und weitere Bildergeschichten für unser Erzähltheater.

Auch bei ihnen wollen wir uns dafür recht herzlich bedanken, dass sie an unsere Kita-Kinder gedacht haben! DANKE!

Nun freuen wir uns auf ein tolles Jahr mit vielen Ideen, schönen Momenten und kleinen Abenteuern.

Die kleinen und großen Werraspatzen

Vereine und Verbände

Torfestival beim Heimsieg der SGS-Frauen

Treffurt. (pl) Ein wahres Torspektakel boten die Frauen der SGS beim Heimsieg gegen den SV Glückauf Bleicherode. Am Ende stand ein 34:23 (17:11) Erfolg an der Anzeigetafel. In den fünf Spielen zuvor gelangen den SGS-Frauen insgesamt 67 Toren.

Es war ein Start-Ziel-Sieg. Alina Germerodt bescherte das 1:0 (1.). Lediglich der 2:2 (4.) Ausgleichstreffer von Anna-Lena Muth war für die Gäste drin. Danach zog der SGS-Angriffsmotor an. Isabell Wehner traf zum 7:4 (9.) und im Gegenzug parierte Katharina Cron einen Siebenmeter (10.). Insgesamt wehrte sie vier Siebenmeter ab. Kontinuierlich baute die SGS den Vorsprung aus. Eileen Wiebke Bischoff markierte das 14:9 (24.). Mit dem 17:11 (30.) durch Melina Meier ging es dann in die Kabine.

Unbeeindruckt spielte die SGS ihren Stiefel runter. Während Katharina Cron im Kasten hielt, was es zu halten gab, konnte sich im Angriff Theresa Germerodt durchsetzen und warf das 20:14 (40.). Den ersten 10-Tore-Vorsprung erzielte Eileen Wiebke Bischoff (26:16/49.). Den letzten Treffer der Partie warfen die Gäste zum 34:23 (60.).

Durch den Sieg klettern die Frauen auf den dritten Tabellenplatz. Der kommende Gegner heißt ebenfalls Bleicherode. Am 28. Januar tritt man dort auswärts an.



SGS: Katharina Cron, Lisa Fiedler - Theresa Germerodt (6), Selina Niltop, Melina Meier (6), Cheron Knauer (3), Lina Montag, Sarah Schmidt, Maria-Luisa Schwerd, Michelle Scheffel (4), Annegret Hoffmann (1), Alina Germerodt (7), Isabell Wehner (3), Eileen Wiebke Bischoff (4)

Jahreshauptversammlung des Treffurter Männerchores „Liedertafel Treffurt e.V.“

„Frieden, Frieden, sei dieser Welt beschieden...“. Mit diesem, in die aktuelle Zeit passenden Chorsatz von Gotthilf Fischer, eröffnete unser Männerchor seine diesjährige Jahreshauptversammlung.

In seinem Bericht fand unser 1. Vorsitzender Eberhard Schwarz lobende Worte dafür, dass wir nach der langer Corona-Pause wieder alle am Start sind. In den letzten Jahren stark geschrumpft, doch dafür eine verschworene Gemeinschaft.

Das Sängerefest zum 180. Gründungsjahr unseres Chores im Gemeindesaal Schnellmannshausen, im September 2022, war eine gelungene Veranstaltung, die nach der langen Unterbrechung wie eine „Befreiung“ auf die teilnehmenden Chöre wirkte.

Nicht viele Bereiche des Kulturlebens sind so stark im Wandel begriffen wie die Chorszene. Viele Männerchöre der Liedertafel-Zeit haben aufgegeben oder werden in den nächsten Jahren nicht mehr existieren. Die Abwanderung junger Menschen und die Vielzahl von Freizeitangeboten zählen zu den Gründen. Aber es gibt auch hausgemachte Probleme. Es ist uns nicht gelungen, junge Leute einzubinden, obwohl wir unser Repertoire durch moderne Songs erweitert haben.

Das Erfreuliche, es gibt uns immer noch. Wir freuen uns auf ein gutes Chorjahr: Im März auf das Ständchen zum 95. Geburtstag unseres ältesten Sangesbruders Werner Mellich und auf zahlreiche Auftritte im Verlaufe dieses Jahres.

Dank der langjährigen und großzügigen Unterstützung durch unseren 2. Vorsitzenden, den Unternehmer und Sangesbruder Günter Oßwald, konnten wir auch mit seiner Initiative Bernd Klinkhardt, einen studierten und bekannten Musiker aus Nazza, für die musikalische Leitung gewinnen.

In unserem Proberaum ist noch Platz für Männer jeden Alters, die gern singen und zu uns gehören möchten. Immer am Mittwoch um 19.30 Uhr. Unser Motto ist: Es soll Spaß machen und wir sind mit Freude dabei.

Hartmut Hentrich

D-Jugend Turnier in Treffurt

Treffurt. (pl) Zum ersten Turnier des Jahres lud die JSG GroSch in die Normannsteinhalle in Treffurt ein. Neben der JSG GroSch nahm der ThSV Eisenach, die HSG Saalfeld/Könitz und der Nordhäuser SV am Turnier teil. Gegen die HSG Saalfeld/Könitz konnte man sich im zweiten Spiel mit 3:5 durchsetzen. In den restlichen Partien musste man sich geschlagen geben. Bester Werfer der JSG GroSch war Jakob Gauditz mit elf Treffern. Ein großes Dankeschön geht an Michael Heerwagen, von der HSG Saalfeld/Könitz, der als Schiedsrichter mit aushalf. Das nächste Turnier der JSG findet am 29.01. in Jena statt.



JSG GroSch: Maximilian Michel, Jakob Gauditz (11), Bennet Meier (3/1), Marlon Schwanz (1), Matteo Müller (4), Vincent Gärtner (5/1), Emil Noll, Moritz Noll (1)

Erfolgreiches Heimturnier für die Minis

Am vergangenen Sonntag richtete die JSG GroSch ihr Heimturnier für die kleinsten, unseren Minis, aus. Buntes und reges Treiben herrschte in der Trefffurter Normannsteinhalle. Gespielt wurde in zwei Gruppen mit jeweils Sieben Mannschaften. Gruppe 1 waren die „Anfänger“ und Gruppe 2 die „Fortgeschrittenen“. Neben der JSG GroSch waren Teams des SV Reichensachsen, des VfL Wanfried, aus Bad Sooden-Allendorf und der JSG Datterode/Röhrda/Sontra mit mehreren Mannschaften vertreten. Die „Anfänger“ belegten mit 9:3 Punkten und 20:12 Toren den 2. Platz. Sie waren zudem Punktgleich mit dem Turniersieger. Die „Fortgeschrittenen“ wurden mit 9:3 Punkten und 26:17 Toren am Ende Turniersieger ihrer Gruppe. Super Leistung von unseren Jüngsten!



JSG GroSch

Anfänger:

Arne Seifert, Anni Fischer, Lina Grimm, Oskar Stein, Pia Koch, Lene Krause, Anni Noll

Fortgeschrittene:

Oskar Wehner, Finn Leinweber, Noah Kühn, Jonas Kämmerer, Luna Wehner, Helena Müller, Frieda Herbig, Emma Raddau

Zusatzausbildung für Jugendwehr Treffurt

Auf Wunsch unserer Jugendfeuerwehr, Altersklasse 10-18 Jahre, fand am Samstag, dem 14.01.2023 eine Zusatzausbildung statt. Hier zeigten wir den Jugendlichen, wie schnell ein Weihnachtsbaum Feuer fangen und abbrennen kann.

Anschließend wurden die brennenden Weihnachtsbäume, mit verschiedenen Feuerlöschern, natürlich auch wieder gelöscht. Vielen Dank an die Betreuer, die hierbei unterstützt haben.

Die Jugendwarte der Stadt Treffurt



1. Lebendiger Adventskalender in Falken

Zum ersten Mal gab es einen lebendigen Adventskalender in Falken, organisiert von uns, dem Landfrauenortsverein „Werrataler Landmädels“. Somit war auch klar, dass die Eröffnung bei uns im Vereinsheim, an der alten Schule stattfinden soll. Die Idee fand schnell Anklang im Dorf und so fanden sich viele Familien die den Advent gerne mit uns genießen und gestalten wollten.

Ob Blasmusik, Gitarrenklänge, Märchen und Geschichten lesen, Rätsel raten und Kinoabend war für Groß und Klein immer was dabei. Dazu reichten die Gastgeber Glühwein, Punsch und allerhand Leckereien. Ein Türchen, das 18., fand in Treffurt am „Sächsischen Hof“ bei unserem Landmädels Katja statt.

Jedes Türchen wurde mit unserer Adventsglocke eingeläutet, die von Gastgeber zu Gastgeber weitergegeben und somit zum Ritual wurde.



„Wir sagen Dankeschön“

Abschließend möchten wir uns bei allen Teilnehmern herzlich bedanken für die unvergesslichen Momente und den schönen Advent 2022.

Durch das positive Feedback freuen wir uns, dass der Lebendige Adventskalender in Falken nun Tradition werden darf.

Werrataler Landmädels

IG Heldrastein: „Alle Jahre wieder“

Unter diesem Motto lud die Interessengemeinschaft Heldrastein nach zweijähriger Unterbrechung wieder zu einer Feier an Heiligabend auf den Heldrastein ein. Von 11 Uhr bis 14 Uhr begrüßten sie die Besucher mit einem weihnachtlichen Programm. Die musikalische Gestaltung übernahmen die „Original Heldrastein Musikanten“, die feierliche Andacht hielt Pfarrer Schneider aus Treffurt. Für die Gäste wurden Bustransfers aus Richtung Wanfried und Röhrda eingerichtet.

Trotz des mäßigen Wetters fanden ca. 250 Besucherinnen und Besucher den Weg zu der traditionellen Veranstaltung am Turm der Einheit. Die IG Heldrastein versorgte die Gäste mit warmen Speisen und Getränken.



Der diesjährige Glühweinverkauf war, nach einer Initiative des Jugendclubs Schnellmannshausen, verbunden mit einer Spende für das Kinderhospitz in Tambach-Dietharz. Auf diese Weise wurde ein Spendenbetrag von 150 € gesammelt, der vom Vorstand der IG Heldrastein auf 200 € erhöht wurde.

Die Geldspende wurde am 7. Januar vom Vorstand der IG Heldrastein an Clint Apfel, Vorsitzender des Jugendclubs Schnellmannshausen übergeben.



Im Bild von links nach rechts: Clint Apfel (Vorsitzender des Jugendclubs Schnellmannshausen e.V.), Andreas Müller (1. Vorsitzender IG Heldrastein), Oliver Wallstein (Kassenwart IG Heldrastein)

Die Mitglieder der IG Heldrastein waren froh, dass sie nach zwei Jahren coronabedingter Unterbrechung wieder zu dieser bereits seit vielen Jahren zur Tradition gewordenen Veranstaltung einladen konnten und bedanken sich bei allen Gästen ganz herzlich für ihre Teilnahme.

Auch in diesem Jahr sollen wieder einige Veranstaltungen auf dem Heldrastein stattfinden. Neben der Bewirtschaftung der Florian Henning Hütte stehen auch immer wieder Arbeitseinsätze zur Instandsetzung und Pflege der Anlage rund um den Turm an. Auch bei diesen Terminen sind freiwillige Helfer jeder Zeit willkommen. Informationen hierzu findet man auf der Internetseite der Interessengemeinschaft Heldrastein: www.ig-heldrastein.de

Bettina Neugebauer

Alle Jahre wieder ...

trafen sich die Seniorinnen und Senioren zur Weihnachtsfeier am 14.12.2022 im Bürgerhaus in Ifta. Wir hatten uns an diesem Nachmittag Kinder aus der Kinderarche Lindenbaum eingeladen. In weihnachtlicher Atmosphäre tranken wir Kaffee oder Tee und haben dazu den gut gelungenen Kuchen und selbstgebackene Plätzchen gegessen.



Danach war es endlich soweit. Die kleinen Schauspielerinnen und Schauspieler schlüpfen mit Hilfe der Leiterin und ihrer Kollegin in ihre Kostüme und bauten die Kulissen auf. Mit großer Begeisterung führten sie ihr Krippenspiel auf.



Zwischendurch sangen wir gemeinsam ein paar Weihnachtslieder und wurden tatkräftig von Rolf und Joachim musikalisch unterstützt. Die beiden Musiker begleiteten uns, den ganzen Nachmittag mit Musik zum Tanzen und Mitsingen.

Unsere Schauspielgäste haben ihre Sache sehr gut gemacht. Zum Dank bekam jeder eine Tüte mit Süßigkeiten, die Erzieherinnen ein kleines Weihnachtsgeschenk und für alle eine kleine Spende.

Es hat allen so gut gefallen, so dass wir die Kinder bald wieder einladen werden. Bei angeregter Unterhaltung und hier und da mal ein „Gläschen“ verbrachten wir ein paar sehr schöne Stunden in der Weihnachtszeit.

Gut gelaunt und mit besten Wünschen für Weihnachten und das neue Jahr verabschiedeten wir uns von den Seniorinnen und Senioren.

Es war eine rundum gelungene Weihnachtsfeier nach dem Motto „Gemeinsam ist niemand einsam!“

Die Seniorenbetreuung Ifta

Einladung zum nächsten Seniorennachmittag

Draußen ist es kalt. Daher machen wir es uns drinnen warm und gemütlich.

Alle Seniorinnen und Senioren werden recht herzlich zu unserem Kaffeemittag eingeladen. Er findet **am 08.02.2023 um 14:30 Uhr im Bürgerhaus** statt.

Bei Kaffee, Kuchen und einer winterlich gedeckten Kaffeetafel sowie ein wenig Unterhaltung wollen wir einen angenehmen Nachmittag verbringen.

Wir hoffen auf viele Gäste mit guter Laune und Lust auf ein schönes Kaffeekränzchen. Bleibt bis dahin Alle gesund.

Viele Grüße

Eure Seniorenbetreuung Ifta



SGS setzt Aufwärtstrend fort

Treffurt. (lan) Wie gut, dass es noch diese kleinen Klapptafeln mit den Zahlen gibt. Ausgekratzt werden musste so ein gutes altes Teil am Samstag in der Treffurter Normannsteinhalle, da die elektronische Anzeigetafel nicht funktionierte. Die Spielzeit gab in regelmäßigen Abständen der Hallensprecher durch, während das Kampfgericht am manuellen Ergebniszähler insgesamt 50mal drehen musste.

Beide Teams hatten große Besetzungsprobleme. Die Nordkreiser steckten dies besser weg, lösten die Pflichtaufgabe gegen das Schlusslicht und machten mit dem dritten Sieg hintereinander weiteren Boden in der Tabelle gut. „Grundlage für den verdienten Heimsieg war wieder einmal die gute Abwehrarbeit in Zusammenspiel mit dem überzeugenden Torhüter“, betonte später Trainer Dominik Wehner. Anfangs musste er sich jedoch des Öfteren die Haare raufen. „Zu Beginn des Spiels war noch sehr viel Sand im Getriebe. Da hat einfach die Geduld gefehlt, sich im Angriff in bessere Wurfpositionen zu bringen“, so Wehner, der bis

zur siebten Minuten aufs erste Tor seiner Truppe warten musste. Glücklicherweise hatte Sömmerda bis dahin auch erst einmal getroffen.

Danach übernahm Schnellmannshausen das Zepter, ohne sich aber entscheidend abzusetzen. Kurz nach Wiederbeginn witterte Sömmerda mit dem 11:12-Anschluss sogar nochmal Morgenluft, ehe die SGS Fahrt aufnahm und eine zwischenzeitliche 10-Tore-Führung (26:16/Justin Luhn) herauswarf. Aktivposten der Gastgeber war einmal mehr Rückraumschütze Marko Wiegand, dem elf Treffer gelangen. Wehner: „Er war unser Mann des Spiels. Marko hat immer wieder Verantwortung übernommen und so großen Anteil am ungefährdeten Sieg.“



SGS: Thomas Wehner, Felix Gärtner - Elias Schilbach (1), Bastian Heilwagen (3), Robin Kaufmann (1), Sascha Fiedler (2), Justin Luhn (1), Christian Stephan (2), Marko Wiegand (11/3), Moritz Raddau (5), Hassun Maghames (3)

7m: 3/4 - 3/4

2min: 6min - 12min

Schiedsrichter: Schwarz/Simon

Text: Mike El Antaki

Nachruf für Karl-Heinz „Kalle“ Niebergall

Der SV Eintracht Ifta trauert um ein treues, langjähriges Vereinsmitglied.

Karl-Heinz Niebergall,

„Kalle“ von seinen Sportkameraden liebevoll genannt, war nicht nur Vereinsmitglied, er brachte sich vor allem auch aktiv in das Vereinsleben ein. Als ihn die Liebe nach Ifta verschlagen hatte, trat er zunächst als Fußballer in der Eintracht-Mannschaft in Erscheinung, obwohl er den Iftaern bis dahin nur als großartiger Tischtennisspieler bekannt war.

Weit über die Kreisgrenzen hinaus hatten ja die Kreuzburger Tischtennisspieler Furore selbst bei DDR-Meisterschaften gemacht und Medaillen errungen. „Kalle“ war es schließlich, der das Spiel mit dem kleinen weißen Ball auch in Ifta populär machte. Er war mit seiner Erfahrung und seinen Tipps ein unschätzbare Ratgeber bei der Gründung der inzwischen so erfolgreichen Sektion Tischtennis im SV Eintracht Ifta.

Auch später und selbst während seiner Krankheit besuchte er manches Punktspiel in der Iftaer Sporthalle und gab den jungen Spielern wertvolle Ratschläge. Dank seiner sportlichen Vielfalt begleitete er auch viele Wettkämpfe und Turniere als Spielleiter und Schiedsrichter.

Vielen inzwischen erwachsenen Menschen der Region hatte er zuvor als Sportlehrer das Interesse am Sport schmackhaft gemacht. Deshalb werden sicherlich nicht nur die Sportfreunde des SV Eintracht Ifta und von Blau-Weiß Kreuzburg um Karl-Heinz Niebergall trauern.

Wir alle werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren und wünschen der Familie viel Kraft und und freundliche Erinnerungen bei der Bewältigung der Trauer.

*Der Vorstand und die Sportfreunde
des SV Eintracht Ifta sagen „Danke Kalle“*

Dies und Das

Zwei Trefffurter Vereine unter einem Dach

Aus der Thüringischen Landeszeitung - Eisenach vom 13.01.2023 Seite 14 / Lokalnachrichten

Steel-Darter und Jacken-Mannschaft finden im „Heinrich Heine“ ein Dauerdomizil

Jensen Zlotowicz

Trefffurt Thomas Krause spannte am Mittwochabend bei der Vertragsunterzeichnung im alten Heinrich-Heine-Klubhaus quasi den Bogen. Er ist sowohl Mitglied im Verein Jacken-Festival als auch im Trefffurter Dart-Verein. Für beide Vereine war es ein historischer Abend.

Andreas Werneburg, neuer Vorsitzender des Jacken-Vereins, und Torsten Müller für den Dartverein setzten ihre Unterschriften unter den unbefristeten Mietvertrag für die Räumlichkeiten im ehemaligen Kulturhaus. Bisher mieteten die Vereine das „Heinrich Heine“ für einzelne Veranstaltungen. Nun steht es unter ihrer Verantwortung - mit allen Rechten und Pflichten.

Die Jacken und der Dartverein erfahren von der Trefffurter Stadtverwaltung bei der Übernahme der Betriebskosten ein Entgegenkommen, wie andere Vereine an anderer Stelle im Ort auch. Bürgermeister Michael Reinz (parteilos) unterschrieb für die Kommune.

Beim Jacken-Verein hatte es unlängst einen Wechsel an der Spitze gegeben. Der bisherige Vorsitzende Marco Jäckle übergab das Zepter an den bisherigen Vize, Andreas Werneburg. Ihm zur Seite stehen Christian Stützer, Barbara Eschweiler, Cordula Lehm und Schatzmeister Andre Kleinschmidt.

Jacken- und Dartverein agieren im „Heinrich Heine“ nun Tür an Tür. Für die Dart-Männer bietet der neue Vereinssitz auch die Gelegenheit, nun die in der Satzung verankerte Jugendarbeit anzugehen. Dart ist nach dem sensationellen Auftritt des Deutschen Gabriel Clemens bei der jüngsten Weltmeisterschaft auf Höhenflug. Dies wollen auch die Trefffurter nutzen. Seit 2015 sind sie an Pfeil und Board, richten regelmäßig Turniere aus, zuletzt im September 2022. Benny Kühn gewann damals. Mindestens einmal pro Woche wird trainiert. Die Teilnahme am Wettspielbetrieb in einer Liga schließen die Darter aus. Deshalb ist es auch nicht vorgesehen, dass aktive Ligaspieler beim ersten Jahreshöhepunkt im „Heinrich Heine“ mitspielen können, dem Einzelturnier am 3. und 4. Februar. 32 Duos werfen dabei um den Sieg. „Das wird ne große Sache“, verspricht Thomas Krause. Der kleine Saal im „Heinrich Heine“, in dem vormals die städtische Bibliothek untergebracht war, wird zum Trefffurter Ally Pally, wie der WM-Dart-Tempel in London genannt wird.

Die Jacken-Familie bespielte den Saal auch schon, mit Filmvorführungen im Vorfeld des 2015 gegründeten Musik-Festivals. Etwa 100 Leute passen rein. Discos fanden dort schon statt, Tanzstunden, Polterabende, Fasching, die Senioren waren zu DDR-Zeiten im Haus ansässig.

Weil Jacken durch Corona zweimal ausfiel, erlebt es in diesem Jahr am 16. und 17. Juni die zehnte Auflage und damit ein Jubiläum. Freitag kommen die Fans der Elektromusik auf ihre Kosten, Samstag gibt es Pop und Rock. Die große überdachte Bühne wie einst will der Jackenverein wegen der Arbeit damit nicht mehr aufstellen, auch sonst etwas kleinere Brötchen backen. Aber einen musikalischen Leckerbissen soll es zum Jubiläum geben. Trefffurter Bands werden auch wieder am Start sein, darunter eine neue Formation namens Riff-Raff. Nicht zu verwechseln mit der gleichnamigen AC/DC-Coverband.



Der Kaninchenzuchtverein T87 Ifta präsentierte Ausstellung der Extraklasse

Offene Vereinsschau zieht Züchter von nah und fern an

Das war eine echte Herausforderung für den Iftaer Vereinsvorsitzenden und Ausstellungsleiter Andre Fischer, diese offene Vereinsschau, die vor allem unaufhörliche Konzentration erforderte. Alles in nur wenigen Tagen abzuwickeln, inklusive Bewertung, das verlangte tatsächlich den Beteiligten und Helfern alles ab. Immerhin waren da 311 Tiere in 35 Rassen und Farbschlägen in der Iftaer Sporthalle ausgestellt, eine stattliche Anzahl von 45 Züchtern vorgestellt, darunter auch fünf Jugendzüchter. Und die Aussteller kamen teils weit her bei der überregionalen Schau, sicher auch eine Wertschätzung in Züchterkreisen für den engagierten Verein und seinen anerkannten Ausstellungsleiter.

Neben den Züchtern aus der Region und dem befreundeten Zuchtverein K 49 aus Zierenberg hatten sich weitere hessische Zuchtvereine und sogar aus Westfalen (Borgentreich) ins Starterfeld eingetragen. Aus Mangel an Ausstellungsmöglichkeiten in ihren Kreisen und Verbänden nutzten sie die Möglichkeit in Ifta, was der Attraktivität dieser Ausstellung natürlich zugute kam. Für die Iftaer Züchter ohnehin ein hoher Aufwand, nachdem bei der Kreisschau in der vergangenen Woche schon sechs Starter fünf Kreismeistertitel einheimsten. Der Dank von Andre Fischer ging zur Eröffnung der Schau dann auch an alle Mitglieder, Helfer und Sponsoren für die große Unterstützung. Auch die Preisrichter Manfred Chaluppa (Nessetal), Gerhard Pfrogger (Marksuhl), Joachim Langer (Bad Tabarz), Hans-Jürgen Laufer (Niederdorla) und Olaf Salzmann (Winterstein) hatten alle Hände voll zu tun bei der Vielzahl der Tiere und bewerteten noch bis in den Samstag hinein. Danach gaben sich die Gäste der Schau die Klinke der Sporthalle in die Hand, waren auch die Züchter erfreut über das große Interesse.

Und die Preisträger der verschiedenen Ehrungen konnten sich erst recht mit Qualität sehen lassen. So gaben bei der Iftaer Vereinmeisterschaft nur die Hilfspunkte den Ausschlag über die Platzierung, denn Andre Fischer (1. mit Zwergwidder wildfarben), Rolf Raddau (2. mit Thüringer) und Manfred Schwanz (3. mit Weiße Wiener) erhielten für ihre Zuchtgruppen jeweils 386,5 Punkte. Den Kreisverbandsehrenpreis erhielt indes Günther Lorey für Kleinsilber schwarz (386,0). Auch die Platzierung der Gastaussteller war von ganz starken Bewertungen getragen. Hans-Jürgen Kornhoff (Borgentreich) erhielt 388,5 Punkte für Zwergwidder wildfarben, Rüdiger Schreiber (Großburschla) 387,0 für Alaska und Kurt Ulott (Breuna/K49) 386,5 für Zwergwidder wildfarben. Der Landesverbandsehrenpreis ging an Sven Neubert (Ludwigsau) für Wiener dunkelgrau (386,5) und der Kreisverbandsehrenpreis hier an Detlef Wolleck (Gerstungen) für Hasenkaninchen rotbraun (386,0). Auch die Jugendzüchter brachten vorzügliche Qualität an den Start. Hier siegte die kleine Anni Fischer (6 / T 87), die die Tradition ihres Urgroßvaters fortsetzt, mit Alaska (389,0) vor Mariella Scheel (Gerstungen) mit Blaue Wiener (387,5) und Adrian Döring (Unterellen) mit Zwergwidder wildfarben (387,0). Den besten Rammler der Schau präsentierte Anni Fischer (Alaska/97,5), die beste Häsin



brachte Rüdiger Schreiber an den Start (Alaska/97,5) und das beste Zeichnungstier zeigte Rolf Raddau (Thüringer/97,5). Nochmals einen Sieger stellte Hans-Jürgen Kornhoff mit Zwergwidder wildfarben (97,5).

Bei ganz wenigen unbewerteten Tieren bot die Ausstellung mit insgesamt 56 mal ‚vorzüglich‘ und den übrigen Bewertungen im Bereich ‚hervorragend‘ und ‚sehr gut‘ eine sehr hohe Qualität und machte bei Züchtern wie Besuchern Lust auf mehr.

Ifta (rüd)



BGM Michael Reinz überreichte den Pokal der Stadt Treffurt an Vereinschef Andre Fischer



Stolze Preisträger



Mit der Alaskazüchtung setzt die kleine Anni die Tradition ihres Urgroßvaters fort.



**RENNKISTENFREUNDE
WANFRIED e.V.**

★ Du bist mindestens 6 Jahre alt?
★ Du hast Spass am Handwerk
und schnellen Kisten?

Du bist bei uns genau richtig! 

INFORMATIONSTAG

29.01.23
11 - 16 UHR
CELLER STR. 24



für das leibliche Wohl ist gesorgt...



Öffentliche Bekanntmachung des Wahlleiters anlässlich der Bürgermeisterwahl in der Stadt Treffurt am 19. März 2023

Öffentliche Sitzung des Wahlausschusses der Stadt Treffurt

Die öffentliche Sitzung des Wahlausschusses zur Bürgermeisterwahl der Stadt Treffurt am 19. März 2023 findet am:

**Dienstag, dem 14. Februar 2023, um 18:00 Uhr,
in 99830 Treffurt, Rathausstraße 12,
Kleines Sitzungszimmer,**

statt.

Die Sitzung ist öffentlich.

Tagesordnung:

Prüfung der eingereichten Wahlvorschläge und Beschlussfassung über ihre Zulassung.

Im Falle von ganz oder teilweise für ungültig erklärten Wahlvorschlägen, findet eine weitere öffentliche Sitzung des Wahlausschusses am

**Dienstag, dem 21. Februar 2023, um 18:00 Uhr,
am gleichen Ort**

statt.

Tagesordnung:

Beschlussfassung über ganz oder teilweise für ungültig erklärte Wahlvorschläge aufgrund von Einwendungen oder von Amtswegen.

Der Zutritt zu den Sitzungen ist für jedermann frei.

Treffurt, den 25. Januar 2023

Händel
Wahlleiter

Bekanntmachung der Stadt Treffurt

über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Bürgermeisterwahl in Treffurt am 19. März 2023

1.

Das Wählerverzeichnis für die Wahl des Bürgermeisters der Stadt Treffurt wird in der Zeit vom 27. Februar 2023 bis zum 03. März 2023 während der allgemeinen Öffnungszeiten:

Dienstag	09.00 Uhr - 18.00 Uhr
Donnerstag	09.00 Uhr - 16.00 Uhr
Freitag	09.00 Uhr - 12.00 Uhr

in der Stadtverwaltung Treffurt, 99830 Treffurt, Rathausstraße 12, Zimmer 1 für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten.

Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit und Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft

zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister eine Auskunftssperre nach § 51 Abs. 1 Bundesmeldegesetz eingetragen ist.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt; die Einsichtnahme durch ein Bildschirmgerät ermöglicht.

2.

Jeder Wahlberechtigte, der das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 27. Februar 2023 bis zum 03. März 2023 Einwendungen gegen das Wählerverzeichnis erheben. Einwendungen können darauf gerichtet sein, eine neue Eintragung vorzunehmen oder eine vorhandene Eintragung zu streichen oder zu berichtigen. Die Einwendungen müssen bei der Stadtverwaltung Treffurt, 99830 Treffurt, Rathausstraße 12 schriftlich erhoben oder zur Niederschrift in Zimmer 1, zu den vorgenannten Öffnungszeiten erklärt werden; die vorgetragenen Gründe sind glaubhaft zu machen. Nach Ablauf der Einsichtsfrist sind Einwendungen nicht mehr zulässig.

3.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein (hierzu unten Nr. 5) hat. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum 26. Februar 2023 eine Wahlbenachrichtigung.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss rechtzeitig Einwendungen gegen das Wählerverzeichnis erheben, um nicht Gefahr zu laufen, sein Wahlrecht nicht ausüben zu können.

4.

Wer einen Wahlschein hat, kann an den Kommunalwahlen im Wege der Briefwahl teilnehmen.

5.

Einen Wahlschein erhält auf Antrag,

5.1.) ein in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter oder

5.2.) ein nicht in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter,

- wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Frist zur Erhebung von Einwendungen versäumt hat,
- wenn die Voraussetzungen für seine Eintragung in das Wählerverzeichnis erst nach Ablauf der Frist zur Erhebung von Einwendungen eingetreten sind oder
- wenn das Wahlrecht aufgrund einer erhobenen Einwendung festgestellt wurde und dies der Gemeinde erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses bekannt wird.

6.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum 17. März 2023 bis 18.00 Uhr, bei der Stadtverwaltung Treffurt, 99830 Treffurt, Rathausstraße 12, Zimmer 1 Wahlbüro, mündlich oder schriftlich beantragt werden. Die Antragstellung ist auch elektronisch auf der Seite www.treffurt.de unter Beantragung von Briefwahlunterlagen sowie per Fax unter 036923-51519, möglich. Eine telefonische Antragstellung ist unzulässig.

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes am Wahltag nicht oder nur unter nicht zumut-

baren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag / Stichwahltag, 15.00 Uhr, gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein für die Wahl nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum 18. März 2023, bis 12.00 Uhr, im Falle einer Stichwahl bis zum 01. April 2023, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

8.

Wer den Wahlscheinantrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein hilfebedürftiger Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte:

- einen amtlichen Stimmzettel für jede Wahl, zu der er wahlberechtigt ist,
- einen amtlichen Stimmzettelumschlag,
- einen Wahlbriefumschlag, auf dem der Name der Gemeinde, die Anschrift der Stadtverwaltung, die Nummer des Stimmbezirkes und des Wahlscheins angegeben ist, sowie
- ein Merkblatt für die Briefwahl.

Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der oben genannten Behörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief so rechtzeitig an die auf dem Wahlbrief angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag, dem 19. März 2023 bzw. im Fall einer Stichwahl am Tag der Stichwahl, dem 02. April 2023 bis 18 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle abgegeben werden.

Nähere Hinweise über die Briefwahl sind dem Merkblatt für die Briefwahl zu entnehmen.

Treffurt, den 25. Januar 2023

Michael Reinz
Bürgermeister



Impressum

Werratal-Nachrichten – Amtsblatt der Stadt Treffurt

Herausgeber: Stadt Treffurt/Verlag und Druck LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21 **Verantwortlich für amtlichen Teil:** Stadt Treffurt **Verlagsleiter:** Mirko Reise
Erscheinungsweise: In der Regel alle 2 Wochen kostenlos an die erreichbaren Haushaltungen im Gebiet der Verwaltungsgemeinschaft Mihla. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und gesetzlicher MwSt.) beim Verlag bestellen.



Abschied nehmen



*Wenn plötzlich alles anders ist -
sind wir für Sie da.*

BESTATTUNGSUNTERNEHMEN
BÖHNHARDT

Obere Lohfeldstr. 3 • 99831 Amt Creuzburg
☎ 03 69 24 - 4 24 72
www.bestattung-boehnhardt.de

Bedenkt, dass er eine sehr schöne Zeit gehabt hat,
und dass nichts dadurch besser wird,
wenn man es tausendmal hat.
Nur sehr wenige Menschen sind wirklich je lebendig und
die, die es sind, sterben nie;
es zählt nicht, dass sie nicht mehr da sind.
Niemand, den man liebt, ist jemals tot.

Ernest Hemingway



*Die Menschen, die mich liebten, sollen mich nicht vergessen,
denen, die mich umsorgten und besuchten, danke ich,
denn ich habe die Reise angetreten zu dem Ort,
wo es weder Schmerzen noch Dunkelheit gibt.*

Danksagung

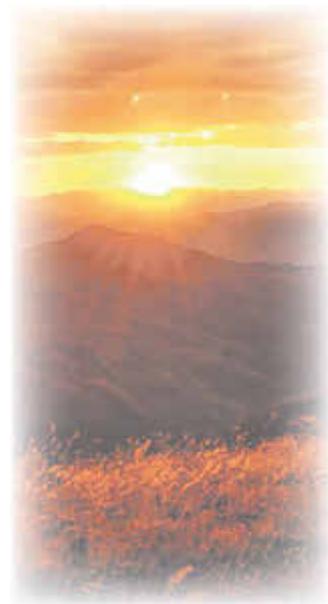
Nachdem wir von unserer lieben

Helene Ebel

Abschied genommen haben, möchten wir uns bei allen Verwandten, Nachbarn, Freunden und Bekannten für die vielen Beweise der aufrichtigen Anteilnahme recht herzlich bedanken. Unser besonderer Dank gilt Frau Pastorin Breustedt und dem Kirchenchor. Weiterhin danken wir dem Bestattungsunternehmen Enrico Böhnhardt, dem Blumenhaus Jauernek, der Hausgemeinschaft zur Heiligen Elisabeth und der Gaststätte Klostergarten für die Bewirtung der Trauergäste.

In liebevoller Erinnerung
deine Kinder Lothar und Rainer mit Familien

Scherbda und Creuzburg, im Dezember 2022



Nach einem langen erfüllten Leben nehmen wir Abschied von meiner geliebten Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma, Schwägerin, Freundin und Patentante



Helga Fritzsche

geb. Bachmann

* 04.01.1931 † 4.01.2023

In Dankbarkeit, stillem Gedenken und Trauer

Dein Sohn Stephan mit Erika
Dein Enkel Sebastian mit Janine
Deine Urenkel Jonas und Lotti
Deine Schwägerin Rita
Dein Patenkind Ines mit Frank
Deine langjährige Freundin Christa

Creuzburg, Worfelden und Chemnitz im Januar 2023

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

*Zu Ende sind die Leidenstunden.
Du schließt die Müden Augen zu,
die schwere Zeit ist überwunden,
wir gönnen dir die ewige Ruh.*

Wir haben Abschied genommen von

Hartmut Ulrich

09.10.1949 - 29.12.2022

Wir danken allen die ihn auf seinem letzten Weg begleitet haben.

Eva Grun
im Namen aller Angehörigen

Amt Creuzburg, im Dezember 2022



Mit einer Danksagung stellen Sie sicher, niemanden zu vergessen.



Abschied nehmen




In Liebe und Dankbarkeit
und voller Hochachtung
nehmen wir Abschied
von unserer lieben Mutter,
Schwiegermutter,
herzensguten Oma,
Uroma und Patentante

Hannelore Tuchscherer
geb. Heß
* 29.08.1928 † 31.12.2022

In liebevoller Erinnerung
Waltraud und Joachim
Helmut und Sibylle
Dominik, Dunja, Tim und Collin
Tina, Martin und Theo
Antje, Norbert und Tillman
Creuzburg, im Dezember 2022

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Für alle Zeichen der Anteilnahme und des Mitgeföhls
danken wir von ganzen Herzen.

Herzlichen Dank

Für die aufrichtige Anteilnahme, die uns durch liebevoll
geschriebene und gesprochene Worte, Umarmungen, Blumen,
Geldzuwendungen und persönliche Teilnahme an der
Trauerfeier für unseren lieben Verstorbenen



Hubert Hellmuth

entgegengebracht wurden.

Dank allen Verwandten, Bekannten und Freunden.
Wir danken Pfarrer Hoffmann für die tröstenden Worte
zum Abschied, dem Bestattungsunternehmen Böhnhardt für
die herzliche Unterstützung und würdevolle Ausgestaltung der
Trauerfeier, sowie Anneliese Schröder für die musikalische
Begleitung. Wir danken dem Blumenstudio Jauernek für den
schönen Blumenschmuck, außerdem danken wir dem
medizinischen Personal der Station C12 im Sankt Georg
Klinikum Eisenach und dem Team vom Grünen Baum
Lauterbach für die gute Bewirtung der Trauergäste.

In stiller Trauer
Christiane und Caterina mit Familien

Mihla, im Dezember 2022

*Zu Ende sind die Leidensstunden,
Du schließt die müden Augen zu,
die schwere Zeit ist überwunden,
wir gönnen dir die ewige Ruh.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem
lieben Ehemann, Vater, Schwiegervater, Opa und Uropa

Peter Edgen
* 09.05.1949 † 02.01.2023

In stiller Trauer
Deine Frau Irmgard
Dein Sohn Mario mit Andrea
Deine Enkel
Tobias mit Sandra
Saskia mit Georg
Deine Urenkelin Tilda
sowie alle Angehörigen



Creuzburg, im Januar 2023

Die Trauerfeier findet am Samstag, dem 04.02.2023,
um 11:00 Uhr auf dem Friedhof in Creuzburg statt.

Eines Morgens wachst du nicht mehr auf,
die Vögel aber singen, wie sie gestern sangen.

Nichts ändert diesen neuen Tageslauf. –
Nur du bist fortgegangen – du bist nun frei,
unsere Tränen wünschen dir Glück.

Goethe

Das einzig Wichtige im Leben
sind die Spuren der Liebe,
die wir hinterlassen, wenn wir weggehen.

Albert Schweitzer



Abschied nehmen



Danksagung

Es ist schwer, einen lieben Menschen zu verlieren, aber tröstend zu erfahren, wie viel Liebe und Freundschaft ihm entgegengebracht wurde.

Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme, die uns durch stillen Händedruck, liebevolle Umarmung, herzlich geschriebene Worte, Blumen und Geldzuwendungen sowie durch die Teilnahme an der Trauerfeier unserer lieben Mutti, Schwiegermutter, Oma und Uroma

Melitta Schmidt

entgegengebracht wurden, bedanken wir uns recht herzlich bei allen Verwandten, Freunden, Nachbarn, Bekannten und den Wanderfreunden des WTV Creuzburg. Unser besonderer Dank gilt dem Pfltegeteam der „Hausgemeinschaft zur Heiligen Elisabeth“ für die liebevolle Betreuung, Frau Pastorin Breustedt für die tröstenden Worte in der Stunde des Abschieds und dem Michael-Praetorius-Chor für die musikalische Umrahmung, der Floristik Möbius, dem Team „Klostergarten“ und dem Bestattungsunternehmen Böhnhardt für die würdevolle Ausgestaltung der Trauerfeier.

In stiller Trauer

**Sabine und Lutz Richter
und Angehörige**

Amt Creuzburg, im Januar 2023

Danksagung

**Und immer sind da Spuren deines Lebens,
Gedanken, Bilder und Augenblicke,
die an Dich erinnern und Dich
nicht vergessen lassen.**

Danke für die tröstenden Worte, gesprochen oder geschrieben, für eine stille Umarmung, für einen Händedruck, wenn die Worte fehlten, für Blumen, Geldzuwendungen und das letzte Geleit.

Auf diesem Weg sagen wir allen Verwandten, unseren Patenkindern, Nachbarn, Freunden und Bekannten Danke.

Besonderer Dank gilt:

- der Arztpraxis Frau Dr. Först mit ihrem Team
- den Schwestern vom Johanniter Pflegedienst
- dem Palliativ Netzwerk-Thüringen
- allen seinen Therapeutinnen
- allen seinen Sportfreunden
- seinen ehemaligen Schulkameraden
- seinen Kollegen, Kolleginnen und seinen Schülern
- dem Bestattungsunternehmen Böhnhardt
- dem Blumenhaus Möbius
- Frau Pfarrerin Breustedt
- dem Organisten Frank Beer und dem Gesangverein Frohsinn
- der Gaststätte Bauernscheune Ifta

In stiller Trauer

Birgit Niebergall mit Antje und Grit

Karl-Heinz Niebergall

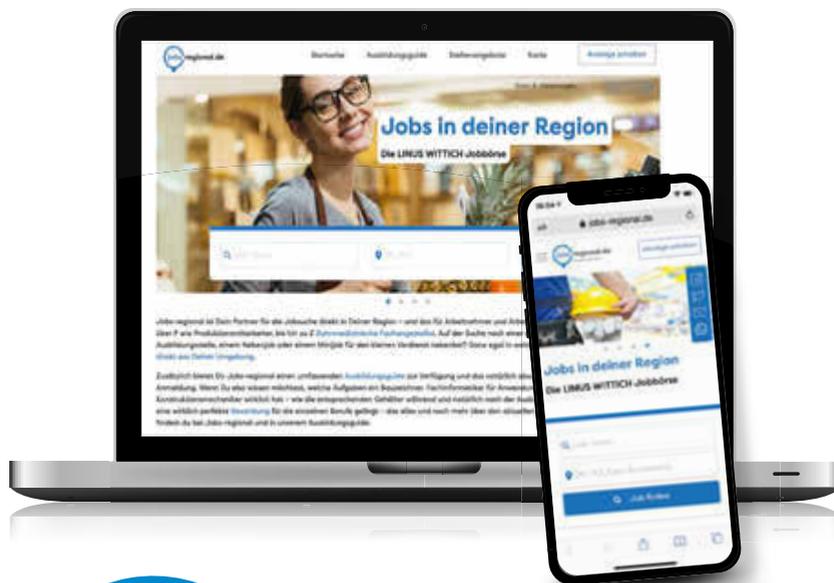
* 14.11.1951

† 01.01.2023



Mit einer Danksagung stellen Sie sicher,
niemanden zu vergessen.

Mobile Jobsuche einfach & schnell



jobs-regional.de
by LINUS WITTICH

Für Arbeitgeber ist es heute eine der größten Herausforderungen qualifiziertes Personal zu finden. Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, Ihnen diese Suche zu erleichtern. Jobs-regional.de ist Ihr Partner für die Jobsuche direkt in Ihrer Region – und das für Arbeitnehmer und Arbeitgeber.

Erscheinungsdauer print:

Einmalig

Erscheinungsdauer online:

Vier Wochen

Erscheinungstermin:

Frei wählbar

i.d.R. wöchentliche Erscheinung

Anzeigenschluss:

Es gelten unsere

regulären

Anzeigenschlüsse



In den Folgen 43 | 98693 Ilmenau | Tel. 03677 2050-0

Printanzeige
buchen

1.

Einfach
Stellenangebot
im **Wunschgebiet**
schalten



plus
79,-
zzgl. MwSt.

2.

Onlineauftritt
im PDF-Format **dazu**



vier Wochen
online

3.

auf **jobs-regional.de**
gefunden werden

Diese Preise sind der
Wahnsinn!

Jetzt günstig
online drucken

Druckkosten vergleichen
und bares Geld sparen!



Fotolia_76135125



LW-FLYERDRUCK.DE

Ihre Onlinedruckerei von LINUS WITTICH Medien



Vermessungsdienstleistungen

- ❖ Erstellen von Lage- und Höhenplänen z.B. für Bauantrag
- ❖ Absteckung für Bauvorhaben (z.B. Baugrubenabsteckung; Feinabsteckung auf Schnurgerüst)
- ❖ u.v.m. auf Anfrage

Vermessung Ehlert

99826 Frankenroda, Flurscheide 8
 Tel.: 0172/9620505
 E-Mail: info@vermessung-ehlert.de

Feld und Wald,
 auch verpachtet,
 zu gutem Preis,
 zu kaufen gesucht.

Hilmar Ellenberger
 37293 Herleshausen
 Telefon
 0 56 54 92 33 30

Farbanzeigen
 fallen auf!




Lassen Sie sich von uns beraten:
info@wittich-langewiesen.de

KARSTEN KRAUSE STEUERBERATER
 BERATEN • GESTALTEN • BEGLEITEN

Sie wollen zukünftig nicht zu hohe Grundsteuern zahlen?
 Dann lassen Sie doch die Erklärung von den Steuerfachleuten der Kanzlei erstellen. Wir errechnen den Grundsteuerwert und können später auch die Bescheide überprüfen ...

Steuerberater gefragt - Geld gespart

Mihla, Lohfeldstr. 19, 99831 Amt Creuzburg
 Telefon: 03 69 24 / 48 09 - 0 Bürozeiten: Mo. - Do. 9 - 18 Uhr, Fr. 9 - 14 Uhr,
 Telefax: 03 69 24 / 48 09 - 17 sowie nach Vereinbarung
 eMail: info@Krause-Steuerberater.de
www.Krause-Steuerberater.de



www.fly-and-help.de



Laun
 DIE BAD- & HEIZUNGSGESTALTER
 Ihr Wohlempfinden ist unser Ziel

*** Badsanierung/ Badneubau * sichere Haustechnik
 * Heizungsanlagen**

Installateur- und Heizungsbaumeister
Sandro Laun
 Dipl.-Badgestalterin
Nadine Laun

Eisenacher Straße 15
 99831 Amt Creuzburg OT Mihla
 Tel.: 03 69 24 / 4 24 39
 info@gute-laune-baeder.de
www.badgestalter-mihla.de

Först - Reisen
 OHG Omnibusbetrieb & Reisebüro Henkelsgasse 2 99817 Eisenach

25.02.23 Saisonöffnungsfahrt
 59,00€ Busfahrt, Mögl. zum Mittagessen (Aufpreis), Kaffeegedeck, Unterhaltung und Tombola

12.03.23 "Das Frauentagsfest der guten Laune" in Kammerforst
 66,00€ Busfahrt, großes Kuchenbuffet, volkstümliches Unterhaltungsprogramm mit dem Duo "HAINICHFEUER", kleines Geschenk

15.04.23 HOLIDAY ON ICE - A NEW DAY in Erfurt
 ab 88,00€ Busfahrt, Eintritt PK2 oder PK3

FEIERN, das Leben genießen, dem Alltag entfliehen
 Busfahrt, 2x Übern./HP im Erlebnishotel Sonnenhof, **10.03. - 12.03.23**
 Begrüßungssekt, Erlebniswochenende mit Programm
 Zusatzkosten: EZ-Zuschlag, Kurtaxe
 ab 307,- € pro Pers. im DZ

Saisonöffnungsfahrt **25.04. - 28.04.23**
 Busfahrt, 3x Übern./HP im *** superior Hotel mit Hallenbad, Sauna und Kegelbahn, Begrüßungstrunk, abendliche Unterhaltung und Ausflüge
 Zusatzkosten: EZ-Zuschlag, Kurtaxe, 1 Ausflug
 ab 480,- € pro Pers. im DZ Frühbucherpreis

Bundsgartenschau Mannheim **05.06. - 07.06.23**
 Busfahrt, 2x Übern./HP im Hotel bei Worms, Eintritt BUGA, Weinprobe, Domführung Worms, Planwagenfahrt uvm.
 Zusatzkosten: EZ-Zuschlag, Kurtaxe
 ab 344,- € pro Pers. im DZ Frühbucherpreis

Vorbehaltlich Verfügbarkeit sowie Druckfehler & Änderungen **Tel.: 03691 214338**

Seniorenwohnanlage
 „Wohnen & mehr“

Barrierefreies Wohnen in idyllischer Lage im Grünen mit angeschlossenem Pflegedienst

- ➔ Einraum- und Zweiraum-Wohnungen mit Küchenzeile und großem Balkon sowie Fahrstuhl
- ➔ **Aktuell Einraum- und Zweiraumwohnungen sofort zu vermieten**

Vereinbaren Sie noch heute einen Termin zur Besichtigung und weiteren Informationen.

Hans-Wolzdorf-Str. 11 • 99831 Creuzburg • Tel.: 0160 99126255

Erste Hilfe.



Selbsthilfe.



Brot für die Welt
 Würde für den Menschen.
 Mitglied der actalliance

LW-Service auf einen Klick:

www.wittich.de